Buische Zellu

São Paulo Ge. käftsstelle: RualLiberelBadaró No. 64 - 64A Calxa do Correio Y Telegramm-Adresse: "Zeitung" Spaule

Rio de Janeiro Geschäftsstelle: Avenida Rio Branco 135-137, I. Stock. Caixa do Correio 302

São Paulo

Tageblatt mit der Sonntagsbeilage "Illustriertes Unterhaltungsblatt"

Druck und Verlag von Rudolf Troppmair, São Paulo. Vertreter für Deutschland: Johannes Neider, Schöneberg-Berlin, Kaiser Friedrichstrasse No. 7 Vertreter für Oesterreich-Ungarn, Frankreich und Italien: M. Dukes Nachf., Annonzen-Expedition, Wien I., Wollzeile 9.

Freitag, den 24. Mai 1912

Dieses Elatt erscheint täglich mit Ausnahme der So

Abonnementspreis: Pro Jahr 20\$000 für das Inland, 30\$000 für das Ausland

Preis der achtgespaltenen Petitzeile 200 Reis. - Grösser Anzeigen und Wiederholungen nach Uebereinkunft.

XV. Jahrg., No. 120.

No. 120, XV. Jahrg.

Vom Tage.

Auf dem fruchtbaren Boden von Espirito Saito gedeiht unter anderen Pflanzen auch das Unkraut des Byzantinismus. Der Staatspräsident selber, Dr. und päpstlicher Graf Jeronymo Monteiro hat die Welt schon oft durch seine Worte in Erstaunen ge- darf. setzt, die an die "gute, alte Zeit" erinnerten, wo die Vasallen ihrem König nieht nur Tribut entrichteten, sondern sich auch vor ihm demütig in den Staub warfen. Von dem General Siqueira de Menezes abgesehen, hat kein Staatsgouverneur an den Marschall Hermes da Fonseca so demutige Telegramme geschickt und keiner von ihnen ist so oft vor ihm in tiefster Devotion erstorben wie Graf

Die Beispiele stecken an. Wie der Hirt, so die Herde; wie der Präsident, so sind seine Untergebenen und seine Gehilfen. Vor einigen Tagen war der Privatsekretär des Bundespräsidenten, Herr Dr. Alvaro Teffé, im offiziellen Auftrag in der Staatshauptstadt Victoria. Er vertrat dort den Marschall bei der Einweihung verschiedener staatlicher Gebäude und anderer Werke. Seine Anwesenheit als Vertreter des Landeschefs bei den Einweilungsfestlichkeiten war ja nun gerade selbstverständlich, aber sie war auch kein Grund, aus Verwunderung die Hände über dem Kopf zusammenzusehla-gen. Er war eben da, wie er nicht bei allen, aber doch bei sehr vielen Einweihungen gewesen war.

Richtige Demokraten hätten die Anwesenheit des Privatsekretärs sehr begreiflich gefunden, die Espiritosantenser gerieten aber aus dem Häuschen und mancher von ihnen gebärdete sich so, als wäre ihm eine geradezu unbegreifliche Gnade widerfahren und als mußte er immerfort die Frage wiederholen: Lebe ich denn noch? Träume ich oder bin ich wach? Ein junger Mann ist von Rio nach Victoria gekommen und den hat Hermes, Hermes selbst geschickt! Ist

Die Zeitungen brachten 'tagelang die begeistertsten Artikel. Sie sprachen aber nicht soviel von den Verschönerungen und Verbesserungen der Stadt, wie von dem Besuch des Präsidentensekretärs, so daß der Eindruck erweckt wurde, die Gebäude, um deren Einweihung es sich handelte, wären nur die Folie und das einzig richtig Bedeutende eben dieser

Eine dieser Zeitungen leistete sieh den wunderbar Volk es für gut befunden hat, ihm vorübergehend eine höhere Stelle anzuweisen. Man spricht von der Liebe eines Fürsten zu seinem Volke oder der eines Bischofs zu seiner Gemeinde, weil diese infolge ihrer Sonderstellung, die ihnen aber das Volk selbst nicht verliehen hat, auf den Namen eines Landesoder eines geistlichen Vaters Anspruch erheben können. Sie stehen abseits, anßerhalb der Masse und verkehren mit dem Volke in wohlwollender väterlicher Liebe wie auch das Familienoberhaupt nach patriarchalischer Sitte mit seiner Familie verkehrt; der Präsident ist aber kein Vater und das einzige, was er dem Volk entgegenzubringen hat, ist nicht die wohlwollende Liebe, sondern die Achtung, die jeder freie Bürger von einem anderen fordern kann, mag der eine nur gewöhnlicher Handwerksgeselle und der andere selbst ein Bundespräsident sein. Das unüberlegte Wort "Liebe zum Volk" zeigt uns, daß die guten Espiritosantenser Herrn Hermes da Fonseca für einen Herrscher von Gottes Gnaden halten, und dieses erklärt uns manches, was in diesen Tagen um uns vorgeht. Man hält den Bundesprä-

Feuilleton

Die Wunderblume.

Ein heiterer Roman von C. v. Dornau. (Fortsetzung.)

er hatsig. "Die Butten? - -. Ich bitte tausendmal um Verzeihung, Herr Geheimrat -."

"Bitte sehr - Keine Ursache! Also an meine Nichte dachten Sie eben! So, so! vermissen sie doch nicht etwa? Das wäre nicht sehr sehmeichelhaft für uns hier - was, Rike? Na, fassen Sie sieh in fünf Wochen is sie ja wieder hier - Schreib' pünktlich wieder zu kommen! Hörst du?"

sie keine Antwort, sondern stellte rasch eine Frage liehe notwendige Dinge herbeigeschafft wurden -Gespräch fortan auf diesen lenkte.

ob nun zufällig oder beabsichtigt. Es ersparte ihm diesem Jahre ausnahmsweise auch vom Wetter be- chen der kleinen Wittib — Erich verpaßte den rich- Frau Gräfin zu der Bekanntschaft sagen!" eine vielleicht scharfe, ärgerliche Autwort. Die günstigt. Alle Honoratioren der Stadt, ja selbst die tigen Moment und wurde nun gleichfalls von Frau Neckereien des Landrats fielen ihm immer wieder benachbarten Großgrund- und Kleinbesitzer nahmen Habel festgenagelt, während der junge Kaufmann wieder beruhigen. Rike sah sie groß an auf die Nerven, so harmlos sie auch meist gemeint, daran alter Sitte gemäß teil. Für die "oberen zehn- entfloh. so sinnlos sie in diesem Falle waren.

lein Rike stand, bedankte er sich mit warmen Wor- gergarten aus mit Speisen und Getränken ver- Frauehen. "Sie langweilen sieh gewiß - es ist Kleinkinderbewahranstalt errichten - für die Kinten. - Die Worte galten der Erlaubnis, ihr haben sehen ward. Der Landrat tat den ersten Schuß beim nichts für einen Großstädter - nicht wahr? Fräulein der Jeren Mütter auf dem Felde oder in der Zuckerhelfen zu dürfen, und den schönen Mixedpickles - Königsschießen, und der kleine Leutnant v. Budden- Ria Kern würde es sieher ebenso ergelten wie fabrik arbeiten - sie wollte zunächst Fräulein Backdie Wärme des Ausdrucks galt etwas anderem, und Alagen, der begeistert und fidel alles mitmachte, was Ihnen. Ja — was ich sagen wollte — richtig! haus nur um Rat fragen — aber sie könnte sich Fräulein Rike schien das völlig zu verstellen, denn ihm in den Weg kam, wäre beinahe Schützenkönig Geht's Fräulein Ria weiter gut in Zappot? Ge- wohl kaum eine bessere Hilfe dazu sichern." sie lächelte ein wenig sehalkhaft und reichte ihm geworden, wenn nicht der Sattlermeister Marquard- fällt's ihr da? Was schreibt sie denn?" die Hand mit dem festen Drucke stillsehweigenden sen noch besser getroffen hätte. So wurde Herr Mar-

Von diesem Tage an behielt ihr Verkehr die an- Schluß nach Hause gebracht. zurück - nicht mehr mit eiskalter Abwehr, aber sah diesem Gewande die Herkunft aus den Händen der fort mußte!" fahrtsvereins, dessen Mitgliederzahl im Laufe des schen Treppenhause erhaseht hatte. — —

Persönlichkeit interessieren konnte.

statt eines Clementino Monte ein Raymundo de Mi- träge. randa zum Senator für Alagoas anerkannt werden kann, obwohl der erste elftausend und der andere pieren. Aus dem Tresor der portugiesischen Bank keine zweitausend Stimmen erhalten hatte. Das muß Junta do Credito in Lisse on sind für 400.000 Fran-schnell geneigt sein wird, einen Teil der sozialhy- handlungen mit der Zeppelin-Luftschiffbau-Gesellallen unbegreiflich sein, aber was wollen wir? Wir haben ja einen König und Herrn, einen Fürsten, der Barmherzigen Schwestern gehören, spurlos verdessen Volk schon aufjauchzt, wenn er ihm nur eine Nerschlüsse einen Bliek zuwirft, und die Taten und Entschlüsse bereits früher ein Depot, das einem anderen religienischen Maßnahmen sich zu sparen. Damit aber der Schwestern gehören, spurlos verdessen Volk schon aufjauchzt, wenn er ihm nur eine Vernachlässigung der Tuber-kulosehygiene eintreten, sondern sie würde sich auf weitere Gebiete der Sozialhygiene erstrecken. Daber im der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen und der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen haben ja einen König und Herrn, einen Fürsten, der Barmherzigen Schwestern gehören, spurlos verdessen würde nicht nur eine Vernachlässigung der Tuber-kulosehygiene eintreten, sondern sie würde sich auf weitere Gebiete der Sozialhygiene erstrecken. Daber im der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen und der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen haben ja einen König und Herrn, einen Fürsten, der Barmherzigen Schwestern gehören, spurlos verkeiten der Sozialhygiene eintreten, sondern sie würde sich auf weitere Gebiete der Sozialhygiene erstrecken. Daber im der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen haben ja einen könig und Herrn, einen Fürsten, der Barmherzigen Schwestern gehören, spurlos verkeiten der Sozialhygiene eintreten, sondern sie würde sich auf verkeiten der Sozialhygiene eintreten der Sozialhygiene eintreten der Sozialhygiene in the der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen haben ja einen Konig und Herrn, einen Fürsten, der Barmherzigen Schwestern gehören, spurlos verkeiten der Sozialhygiene eintreten der Sozialhygiene einschen Maßnahmen sich zu sparen. Damit der Zeppenn-Eutsschlifbau-Gesen haben der Sozialhygiene schwestern gehören, spurlos verkeiten der Sozialhygiene einsche der Sozi eines solchen darf man nicht tadeln, wenn sie un- giösen Orden gehörte auf gleiche Weise verschwun- mit wurde dann die allgemeine Gesundheit wieder ben, die für Zwecke der Marine verwendbare Luftversfändlich erscheinen, denn man muß immer ge- den ist. wiß sein, daß der Fehler nur bei der Unzulänglichkeit des Untertanenverstandes liegen kann. Die der Krone eine Soldatenmütze trägt, mit aller Gewalt zu einem Alleinherrscher macht, dann darf man sieh nicht mehr wundern, daß er allein rehinwegsetzt.

Die Alleinherrscher haben gewöhnlich eine Kamarilla um sich, eine unverantwortliche Nebenregierung, deren Seele manchmal eine Pompadour und manchmal ein Galerius ist, und deshalb dürfen wir ıms auch nicht verwundern, daß neben S. M. Hermes da Fonseca ein Pinheiro Machado als unverantwortlicher und doch alles entscheidender Riehter seine Urteile fällt, gegen die es keine Berufung

Man hat die Regierung, die man verdient, und wenn man einen Präsidenten zum Väterchen macht, dann soll man sich nicht über den Absolutismus be-

Aus aller Welt.

(Postnachrichten.)

schiffes. In dem stillen, aber tatsächlich mit die jährlich jetzt ungefähr 60.000 Fälle umfaßt, hat großen Anstrengungen durchgeführten Wettkampfe im Kriegsschiffbau zwischen den Nationen ist jetzt die Vorlie und ihre Bewegungen zu studieren und internationalen Verbreeher Eduard Steiner, der trotz ist ein Beweis der Liebe des Bundespräsidenten zu ein erfreulicher Sieg auf deutscher Seite zu ver- durch die großen sozialhygienischen Fortschritte der systematische Sammlungen der Fauna und Flora andem Volke von Espirito Santo." Dieser Satz erscheint beim ersten Blick nicht so dumm wie der scheint beim ersten Blick nicht so dumm wie der wohl auf einer deutschen Werft wie in England und beim ersten Blick nicht so dumm wie der wohl auf einer deutschen Werft wie in England und Direktoren der Vertrebisterischen Museums George bekannte Ausruf B. Lopes': "Schöner Held, duftende Kreatur!" Aber gründlich genommen ist er um kein ihre Probefahrten gemacht haben. Hierbei ist es nun gen früher erzielt word. Allein ob diese wirklich ihre Probefahrten gemacht haben. Hierbei ist es nun bißehen besser, denn von der Liebe eines Präsidenten zu dem Volke kann keine Rede sein, weil den Volke gebört und es nur deslach um So bemerkenswerter, als es sich um Seite in Frage gestellt. So führt neuerdings die Bereine Reihe von Jahren überragt, weil eben dieses den ersten deutschen Torpedobootszerstörer für Ar- liner Klinische Wochenschrift aus, daß die Tuber- Vom russischen Flugwesen. Großfürst gentinien handelte. Das Fahrzeug, "Cordoba" be- kulosenstatistik und die aus ihr gezogenen Schlüsse Alexander Michailowitsch, der Präsident des Luftes in der Stunde 34,7 Seemeilen lief. Es ist 1150 Ton- die Krankheitsziffer ankommt und daß die Sterbe- hin, deren wesentliehste die Gründung der Militärnen groß und mit 25.000 PS Schichau-Turbinen aus- zahlen kein Bild der Krankheitszahlen abgeben. Die fliegerschule in Sebastopol sei, die 102 Offiziere stahl in einer Hamburger Pension der Frau eines gentinische Abnahmekommission außerordentlich. Unfall) sterben und in Zählung auf das Konto die- Stelle im Flugwesen. Bei allen diesen Probefahrten ist zu bemerken, daß ser Krankheit fallen, mithin die Tuberkulosenstatistattsanden, sondern zum Teil bei nicht unerheb- tige Ziffer zu erhalten, sei es notwendig, den 60.000 Unter dem Vorsitze des Generals der Kavallerie v. seinem Besitze wurden zahllose Pfandscheine aus bauten Boote dieser Art ganz wesentlich ab. Diese bleiben die Lungenkranken jetzt länger am Leben, ben allein aus den Kriegen einschließlich 1870/71, nehmen Familie keine Kränkung bereiten wolle. mußten nämlich wegen Maschinenschäden ihre Fahr- was sich ja deutlich in der Statistik ausspricht. durch die das Deutsche Reich gegründet worden ist

"Verdächtiges" da war.

punkt allen Sommervergnügens. Man beging es auf jung, vornehm und gering durchgehechelt. der großen Schützenwiese hinter dem Bürgergarten, sichert in den Wald hinein.

tausend Nullen", wie der Landrat zu sagen pflegte,

gerehm gemäßigte Temperatur freundschaftlicher Auch die Kernschen Damen erschienen am Haupt-Beziehungen. Wenigstens von Rikes Seite. Der tage schon am frühen Nachmittag in dem großen Assessor wäre wohl gern manchmal tiefer einge- Honoratiorenzelt und machten dort die Honneurs. schien doch so entzückt von Lehenwalde, dem Kern- kunft das - Fräulein ist?" drungen. Aber bei dem leisesten Versueh zog sich Fräulein Rike in einem nagelneuen, himmelblauen das wunderliche Ding in die alte Versehlossenheit Kleide, das der Assessor entsetzlich fand. Man sehr gut, nicht wahr? Sehade, daß sie sobald wie- maß die kleine Frau mit einem Blick voll hoch-

mit jener ruhigen Festigkeit, die ganz bestimmt der Hausschneiderin förmlich von weitem an. Auf sagte: "bis hierher und nicht weiter." Sie sprach dem spiegelnd glattgekämmten Scheitel wippte ein nie von sich selbst und fragte ihn nie nach seinen großer, weißer Florentiner mit schwarzen Samteigenen Angelegenheiten. Darüber hinaus war sie bändern, der hübseh gewesen wäre ohne die unkleidaber gleichmäßig freundlich, ja herzlich, offen und zutraulich, fragte nach seiner Meinung, holte seinen Rat ein, besprach mit ihm die kleinen Vor
aber gleichmäßig freundlich, ja herzlich, offen same Frisur darunter. Der Assessor, dessen Schönseptember etwas besonderes vor? Oder was sonst?"

— nicht, woher sie stammt."

— nicht, woher sie stammt." kommnisse des täglichen Lebens, ihre gemeinschaft- Deutliehkeit eines gewissen goldblonden Kraus- lein Kern der Taufe beiwohnen."

Sie sahen sich häufig — hauptsächlich in ihrem Die Puschens alle waren eben gekommen, und wenn zu den Schießständen hinübergegangen. Ich erkun- S "Sie sollten sich schämen, Frau Habel!" rief sie Elternhause, dann aber auch in kleinen sommer- Punschens kamen, war es immer gleich sehr voll. dige mich gerade beim Herrn Assessor nach Ihrer mit aufblitzenden Augen. Sie trat vor die verblüffte

sidenten für einen Monarchen, man umsehmeichelt ten einstellen, und die Leistungen der französischen Man kann derartigen kritischen Beobachtungen der noch 450 000 Veteranen, von denen ungefähr zwei ihn, als ware er nicht der Delegierte des Volkes, Torpedobootszerstörer fielen in ganz erheblichem Statistik einen gewissen theoretischen Wert nicht Fünftel aus öffentlichen Mitteln vor großer Not besondern der Träger einer Würde, die ihm eine hö- Maße ab. Sogar ohne Ausrüstung erreichten sie bei absprechen. Allein selbst wenn ziffernmäßig bewie- wahrt werden. Der Verband wendet sieh mit einem here Gewalt verliehen, und deshalb weist man ihn den Probefahrten nur eine durchschnittliche Ge- sen werden könnte, daß die Tuberkulose trotz aller besonderen Aufruf an das deutsche Volk und hat nicht in seine Grenzen zurück, wenn er Recht und schwindigkeit von 27 Seemeilen, was gegenüber den Maßnahmen nicht im Abnehmen begriffen ist, so dem Deutschen Kaiser vor der Errichtung des Ver-Gesetz übertritt und dort Befehle erteilt, wo er kein erwähnten Schnelligkeitsergebnissen der deutschen ist doch schon viel gewonnen, wenn es gelingt, bandcs Meldung erstattet. Wort zu sagen hat, ja, wo er nicht einmal mitreden Schiffe eine ganz gewaltige Differenz darstellt. Hof- die Krankheitsdauer, d. i. aber die Lebensdauer zu Das erste deutsche Marineluftschiff. fentlich bringt dieser ganz im stillen ausgefochtene verlängern. Chronische Krankheiten völlig aushei- In der neuen Marinevorlage wurden bekanntlich Mit.

der gescheiterten "Oeeana" sind von den 15 Millio- Mitteilung des amerikanischen Museums für Natur- bei der Abnahme erfüllt werden müssen. Hierzu ge-Könige von Gottes Gnaden sagen: Der Staat bin nen Mark, die sich in dem Schiff befanden, bereits geschichte berichtet von einem Plan zur Entsendung hört vor allem eine hohe Eigengesehwindigkeit, die

ein Panzerschiff zu bauen

decker in einer Höhe von 5 bis 6 Metern zusam-

mittleren Lebensdauer der deutschen Bevölkerung um volle zehn Jahre von 32 auf 42 Jahre und aus Ein neuer Sieg des deutschen Kriegs- dem Rückgang der Sterblichkeit an Tuberkulose,

lichen Gesellschaften — wenn man Landrats ein- Der Assessor schlenderte draußen etwas wehleidig reizenden Kusine — Er beklagt sich, daß sie lud, hud man stets den Assessor dazu. Sie trafen umher - er kam sich nicht am richtigen Platze so selten von sich hören läßt." sich auch ein paarmal auf den umliegenden großen vor. — Diese ländliche Kinnes war so ganz und gar | Der Assessor war ganz vor kurzem erst beinahe Geschöpf je etwas zuleide getan? Und wenn selbst Gütern, die einen besonders regen Verkehr mit Kerns nicht nach seinem Geschmack! Er zog sieh mit ein böse auf Fräulein Rike gewesen. In diesem Augenunterhielten. Aber selbst die schärfsten und untrüg- paar gleichgesinnten jungen Herren — zwei Guts- blick (befriedigte sie ihn wieder völlig. Trotz des Aber sie hat Ihnen nie das Geringste zuleide gelichsten Damenaugen konnten zwischen dem neuen besitzern und einem reiehen, eben aus England heim- himmelblauen Schützensestkleides stand sie wie eine tan — wie könnte sie! Sie ist immer gut und sanft Assessor und Rike Kern nicht das geringste "ver- gekehrten Fabrikantensohn — an einen etwas seit- junge Königin, in ruliger, sicherer Haltung, stolz und bescheiden. — Was haben Sie also sonst "An — an Fräulein Ria dachte ich eben!" sagte dächtige" Zeichen feststellen — weil eben nichts wärts gelegenen Tisch zurück. Man ließ Bier brin- und gerade, von der klatschsüchtigen, kleinen gegen Sig? Weshalb verachten Sie sie? Um ihrer gen und bildete die "Bank der Spötter", wie man's Schwätzerin. Ende August feierte man in Lehenwalde Schüt- selber nannte. Unbarmherzig, wenn auch - wegen zenfest. Es dauerte drei volle Tage, brachte die der Nähe des großen Zeltes — vorsichtig gedämpf- kühl; "wir wissen ja doch, daß sie bald wieder zu men finde!" ganze Stadt in Aufruhr und bildete stets den Glanz- ten Tones wurden Fest und Teilnehmer, alt und

Eine verwandte Gemütsstimmung mochte die einem schönen, auf zwei Seiten von Wald umrahm- kleine boshafte Frau Habel herbeiziehen. Sie blieb gesehen, Frau Habel? Sie soll mit einer großen Kindie Chaussee begrenzte, auf der schon die ganze fordernd zu den Herren hin und redete schließlich Aber Fräulein Rike hörte nicht. Jedenfalls gab vorangehende Woche Zelte, Karussels und ähn- den jungen Kaufmann geradezu an. Er sprang notgedrungen auf und trat auf sie zu, die teilnehmende Hellwigk vorstellen." nach dem Unglücksfall im Bürgergarten, die das die eigentlichen Schießstände erstreckten sich ge- Frage nach dem Befinden seiner Mutter zu beant-Morten — die Gutsbesitzer drückten sieh rasch seit-Erich dankte ihr das rasche Dazwischentreten, Es war ein allgemeines Volksfest und wurde in wärts in die Büsche vor dem gefürchteten Züngel- nein, — Sie machen Spaß! Was würde wohl die

Ater als er nachher Abschied nehmend vor Fräu- war ein besonderes Zelt reserviert, das vom Bür- Ich habe es Ihnen angesehen!" sagte das hübsche ihr erzählt. Die Gräfin will in Pommelwitz eine

"Da werden gnädige Frau wohl besser Frau oder quardsen König und von seiner Schwiegermutter zum Fräulein Kern fragen. Ich habe seit längerer Zeit nichts mehr über sie gehört."

> aus den Augen — aus dem Sinn! Fräulein Ria ben Sie ihr erzählt, von was für einer feinen Herschen Hause und allem' - Sie standen sich auch

> "Soviel ich gehört habe, kommt Fräulein Ria auf der Rückreise im September noch einmal hierher." nicht !Das kann der Gräfin ja auch ganz gleich-

nicht! Ich finde den Ausdruck so sündhaft - ehe sie sich näher mit dieser Dame - zweifelhafter Wir wollen umkehren. Wissen Sie schon, daß am Augustes bis auf einhundertsiebenundzwanzig stieg

kurz alles, was sie beide außerhalb der eigenen Persönlichkeit interessieren konnte.

Augustes bis auf einhundertsiebenundzwanzig stieg

kurz alles, was sie beide außerhalb der eigenen Persönlichkeit interessieren konnte.

Augustes bis auf einhundertsiebenundzwanzig stieg

kurz alles, was sie beide außerhalb der eigenen wenden!" dachte er ingrimmig. Er flüchtete bald ist drückende Luft, nicht wahr? Oder sehen Sie beherrschung.

Bedantage ein großes Schul- und Kinderfest statt
wenden!" dachte den Ausuntek so sundhalt.

Bedantage ein großes Schul- und Kinderfest statt
wenden!" dachte er ingrimmig. Er flüchtete bald ist drückende Luft, nicht wahr? Die Feste drängen sieh nur so in Lehen
beherrschung.

2**unesp**** 2 6 2 7

auf ein tieferes Niveau zurücksinken.

Fauna erforschen. In Crocker-Land selbst will die Expedition zwei Monate lang bleiben, um topogra-zehnjährigen. Die Polizei verhaftete vorige

nannt, übertraf bei der Probefahrt die vertraglich an zwei Fehlern kranken: nämlich, daß es bei der flottenausschusses, weist in einem Aufruf an die vereinbarte Schnelligkeit um 2,5 Seemeilen, indem Tuberkulose weniger auf die Sterblichkeits- als auf Bevölkerung auf die Leistungen des Ausschusses tergebracht wurde. Dort veruntreute er einen grösgestattet. Der zweite Torpedobootszerstörer "La Tuberkulose ist eine konsumierende Krankheit, die und 200 Untermilitärsbeschäftige und 85 Flugma-Plata", etwa von ähnlichen Abmessungen, übertraf lange bevor sie dem Leben des von ihr Befallenen schinen besitze. Binnen zwei Jahren seien 77 Flugdiese Leistung noch um ein wesentliches, indem er ein Ziel setzt, dessen Arbeitskraft untergräbt und zeuge teils aus dem Auslande erworben, teils in sogar 36,8 Seemeilen lief, und zwar bei voller Aus- ihn der Allgemeinheit zur Last fallen läßt. Was wei- Rußland gebaut worden. Die Bedürfnisse der Staats- junge Mann nach Wien. Hier erhielt er in einem rüstung und mit gefüllten Kohlenbunkern. Achnlich ter die Statistik anbetrifft, so muß man sich vor verwaltung überragten aber weit die Zahl der Fliegünstig verliefen die Probefahrten mit dem auf der Augen halten, daß viele Tuberkulöse ebenso oder ger, die die Fliegerschule in Sebastopol vorbereiten erstbeste Gelegenheit, um mehrere Hotelgäste zu Kruppschen Germania-Werft erbauten Zerstörer vielleicht noch mehr als andere Menschen an inter- könne. Deshalb seien neue Geldopfer des Volkes

sie keineswegs unter günstigen Seeverhältnissen stik günstig beeinflussen. Um eine annähernd rich- Unterstützung bedürftiger Veteranen. ner beherrscht fast alle europäischem Sprachen. In suchsfahrten der in England und Frankreich ge- nährung und günstigere hygienische Bedingungen und ihrer Augehörigen gebildet. Wie wir hören, le- Verhafutng nicht zu verständigen, da er seiner vor-

uns kommt — in vierzehn Tagen schon — sie wird sicher ebensoviel herdenken, wie wir an sie'. -— Haben Sie vielleicht zufällig Fräulein Backhaus glutrot vor Aerger und Verlegenheit ihr doch mal, Rike, daß der Assessor sie bäte, ja ten grünen Wiesenplan, den auf der vierten Seite in auffälliger Nähe stehen, sah ein paarmal herausderschar in den Wald gezogen sein. Ich würde sie denke — sagte Rike ruhiger. "Sie haben mich dazu gern suchen, wenn ich nur wüßte, in welcher Rich- herausgefordert, daß ichs Ihnen sagen mußte. Es tung sie gegangen sind - ich möchte sie der Gräfin tut mir leid, aber ich kann kein Wort davon zu-

"Der Gräfin Hellwigk! - Aber - bestes Fräulein Kern - das ist doch Ihr Ernst nicht! Nein,

Und Frau Habel kicherte und wollte sich gar nicht

"Die Frau Gräfin wird sich freuen, Fräulein Back-"Sie mokierten sich eben - oh, leugnen Sie nicht! haus kennen zu lernen - ich habe ihr viel von

> Die kleine Witwe schüttelte sich vor Lachen. "Sie sind einzig — mein liebes Fräulein Kern," rief sie. Die Pommelwitzer Gräfin und Fräulein Backhaus - Fräulein Backhaus! Weiß denn die

> Rike Kern war einen Schritt zurückgetreten. Sie mütiger Kälte.

"Nein," sagte sie sehneidend, "so gemein war ich im allgemeinen eine Seltenheit." "Kommt sie? Wirklich? Wie interessant! Wes-halb tut sie denn das? Haben Landrats denn im was für eine Persönlichkeit Fräulein Backhaus ist

arf.
Wir wundern uns, wie es nur möglich ist, daß ansieg der deutschen Schuffsbauindustrie neue Auftatt eines Clementino Monte ein Raymundo de Mitatt eines Clementino Monte ein Raymundo de Miträge.

Tenthen bringt dieser ganz im stinen ausgerochtene verlangern. Om ohnsene Islandich verlan schiffe erfüllen müssen, wird von dem neuen Luft-Der Schatz der "Oceana". Aus dem Wrack Fine neue arktische Expedition. Eine schiff eine Reihe von Eigenschaften verlangt, die ieh! Wenn man einen Präsidenten, der an Stelle 4,6 Millionen durch Taucher heranfgeholt worden. einer Expedition nach dem von Peary 1906 signali- sich nicht unter den Leistungen der zuletzt fertig-Eine Sammlung für die sehwedische sierten Crockerland. Peary und seine Eskimos hat- gestellten Zeppelin-Luftschiffe bewegen darf: Es Flotte. Die schwedische Landessammlung des ten mit Schnee bedeckte Gipfel von fern bemerkt wird also eine höhere Eigengeschwindigkeit geforman sieh nicht mehr wundern, daß er allein re-giert und mit souveräner Verachtung über alles sieh Millionen Kronen, darunter drei Millionen von ver-einer Länge von 100 Grad östlicher und 83 Grad in Auftrag gegebenen Luftschiffe verlangt. Verlangt schiedenen Aktiengesellschaften, eingebracht. Die nördlicher Breite bestimmten. Harris beschrieb dann wird ferner, daß das Marineluftschiff eine sehr be-Summe ermöglicht dem Verein ohne Staatszuschuß dieses nach einem Mitglied des amerikanischen Ark- deutende Tragfähigkeit aufweist, und vom Material tischen Klubs benannte Land als eine Gruppe von wird gefordert, daß eine starke Widerstandsfähig-Zusammenstoß zweier Flugzeuge auf Inseln, die in der Form eines Trapezoids über einen keit gegen Seewinde usw. sowie genügender Schutz dem Flugplatze von Johannisthal. Am 17. großen Meeressaum verstreut ist und eine Oberflägegen die Einflüsse des Seeklimas vorhanden sind.
April, morgens 7 Uhr, wollte der Maime-Flieger Stieche von ungefähr 1600 Quadratkilometer hat, im In Verbindung mit der Anschaffung eines Luftschifploseheck, nachdem er einen längeren Flug ausge- Norden des östlichen Amerika und des westlichen fes für Marinezwecke muß auch an den Bau einer führt hatte, zur Landung schreiten. Durch die Sonne geblendet, stieß er mit einem Luftverkehrs-Doppel- Kap Hubbard befinden soll, bietet jedenfalls das bedeutenden Schwierigkeiten verknüpft ist. Wähgrößte Nordpolarproblem, das gegenwärtig zu lösen rend einerseits die Nähe der Küste erwünscht ist, men, der von Leutnant Zwickau gesteuert wurde ist. Auf die Erforschung dieses Gebietes setzt man muß wieder andererseits genügender Schutz gegen und der eine Dame als Passagier bei sich hatte. Beide deshalb große Hoffnungen. Die Reise soll zunächst starke und plötzlich auftretende Seewinde vorhan-Apparate wurden zertrümmert. Während Stieplo- von Flayler-Bay nach Kap Thomas Hubbard ge- sein. Die Wahl des Platzes ist daher nicht leicht, scheck unverletzt blieb, erlitt die Dame mehrere hen, wobei eine Strecke von 528 Kilometern zurück- und ebenso muß die Konstruktion der Haile außer-Rippenbrüche und der Leutnant eine Verletzung im gelegt wird und in Ellesmere-Axel, Heiberg- und ordentlich fest sein. Ferner ist geplant, eine me-Grant-Land wichtige geologische, paläonthologische teorologische Station in der Nähe der Luftschiffhalle Nehmen die Erkrankungen an Tuber- und physiographische Studien gemacht werden sol- zu errichten. Diese hätte dauernd das Luftschiff bei kulose wirklich ab? Aus dem Ansteigen der len. Von Cap Hubbard bis Crocker-Land wird man seinen Flügen über die Wetterverhältnisse zu unter-Beobachtungen über die Meeresströmungen und die richten, wozu auch eine funkentelegraphische Ein-Temperaturen des Meeres sammein und die Meer- richtung auf dem neuen Luitschiff anzulegen wäre.

Die Verbrecherlaufbahn eines Acht-Woche in Budapest wegen Einbruchsdiebstahl den Mann, der äußerst elegant aussieht und über gewandte Manieren verfügt, ist der Sohn eines hohen Münchener Staatsbeamten und mehrfachen Hausbeeine längere Freiheitsstrafe verbüßen mußte. Nach seiner Freilassung schickten ihn seine Eltern nach Sao Paolo, wo er in einem Weltexporthause unseren Betrag, dann kehrte er nach Europa zurück, spanisehen Diplomaten Geld und Juwelen, trieb sich hierauf in nahezu allen Großstädten Europas umher und verübte überall Diebstähle. Kurzlich kann der Hotel eine Stelle als Zimmerkellner. Er benutzte die bestehlen und flüchtete dann nach Budapest, wo er "Catamarca". Diese Ergebnisse befriedigten die ar- kurrenten Krankheiten (Lungenentzündung, Typhus, unentbehrlich, sonst verliere Rußland die zweite ebenfalls mehrere Diebstähle verübte. Er wurde in einem vornehmen Kaffeehause beim Champagner-Gründung eines Reichsverbandes zur gelage mit Halbweltdamen verhaftet. Eduard Steilicher Windstärke und starker Dünung. Gegenüber Todesfällen 30.000 hinzuzuzählen. Durch die Fort- Bissing hat sich am 15. April in Berlin ein Reichs- allen Großstädten gefunden. Er gestand alle seine diesen recht erfreulichen Resultateir stachen die Ver- schritte in der Behandlung, durch Ruhe, bessere Er- verband zur Unterstützung bedürftiger Veteranen Verbrechen ein und bat nur, seine Eltern von seiner

> Junge Frau hin, ihr Atem ging schwer, ihre Hände hatten sich geballt. "Hat Ihnen dies alte harmlose - Ihre Pflicht wäre es, nachsichtiger zu sein! Herkunft willen? Als ob das ihre Schuld wäre! Ich "Weshalb sollte Ria viel schreiben?" sagte sie kann gar nicht sagen, wie häßlich ich Ihr Beneh-"Fräulein Kern — ich — ieh — wie können Sic

— so zu mir reden — —" stammelte die junge Fran, "Ich rede wie ich denke - schon seit langem

rücknehmen.' Sie nickte ganz kurz, wandte sich ab und ging

rasch davon. Ihre Gegnerin starrte ihr nach dann fiel ihr Bliek auf Erich - ihre hübschen, blauen Augen glitzerten auf: "Was sagen Sie dazu, Herr Assessor? — Ist das

nicht unglaublich?" fragte sie spitz.

Aber der Assessor antwortete nicht. Er zog den Hut und ging ohne weiteren Abschied gleichfalls davon - hinter der schon im Walde verschwindenden himmelblauen Gestalt her. "Bravo! gnädiges Fräulein!" sagte er, sobald er

sie erreicht hatte. Sie ging langsamer, seitdem sie die lärmende Festwiese hinter sich gelassen, hatte den Hut abgenommen und wehte mit dem Tuche denr erhitzten Gesicht Kühlung zu. Bei seiner unvermuteten Anrede blieb sie stehen, sah ihn seitwärts an und runzelte die Brauen.

"Bravol?" wiedersolte sie kurz. "Weshalb? Ich "Oh, wie traurig! Schreibt sie so selten? Ja ja, Frau Gräfin, woher der schöne Name stammt? Ha- habe doch nur getan, was selbstverständlich ist!" "Für Sie selbstverständlich! Aber nicht jeder geht derartig für seine Freunde ins Zeug.

"Das sollen wir aber!" "Gewiß! Wir tun nur nicht immer, was wir sollen. Und gerade die warme Verteidigung abwesender ist

"Weshalb wohl?" "Mein Gott — aus Vorsicht — aus Klugheit aus Bequemlichkeit aus den verschiedensten egoistischen Gründen. Sie jedoch, mein gnädiges Fräu-

schon für unsereinem kaum einen Blick. Man täte sem Wege werden wir übrigens Fräulein Backhaus lichen Bekannten, die Fortschritte des Luftschiff- köpschens, dessen Anblick er einmal nachts im Kern- "Tause eines Luftballons! Sagen Sie so etwas wohl gut, ihr ein paar ausklärende Worte zu sagen, und ihre Kindergesellsehast nicht wieder sinden.

(Fortsetzung folgt)

S. Paulo.

einmal Brasilien aulaufen, und durchsehnittlich fünf- tatoren schaden nicht nur der Gesellsehaft, die sie dieses Gezücht in der Staatshauptstadt selbst recht den Charakter der Valorisation vermögen wir nicht te Dampfer der Welt ist, besuchte Kaiser Wilhelm hundert Einwanderer mitbringen wird. Man wird angreifen, sondern noch mehr der Klasse, die sie gründlich ausräuchern und aus verschiedenen Grün- zuzustimmen. Das "Jornal do Commercio" macht die Hamburger Werften und besichtigte die im Bau auch den Versuch machen, russischen Weizen nuch zu verteidigen vorgeben und sie gehören vor den den wäre es besser, wenn die Kaften nicht ausge- sich da unseres Erachtens einer Spiegelfechterei befindlichen Dampfer. Unter diesen sind zwei von Brasilien einzulühren. Auf der Rückreise werden Strafriehter. die Dampfer Kaffce und später jedenfalls auch Her- Streik. Die Arbeitgeber und die Arb va Matte und andere brasilianische Erzeugnisse mit- nen sieh jetzt gegenseitig öffentlich vor, was sie zah- hen sie nach Buenos Aires oder nach Buenos Aires ode nehmen. Man hat die Wahrnehmung gemacht, daß len und was sie verdienen. Nach der Rechnung der nach kurzer Zeit tauehen sie unter anderem Namen Aber desdhalb ist es doeh nicht augängig, den Staat Debatten über das Reichsbudget hielt der Sozialder Alkoholverbraueh in einem Lande in demsel- ersten verdienen die Arbeiter gerade soviel als Produzenten des Valorisationskaffees zu be- demokrat Georg Ledebour eine große Rede, in der ten Verhältnis sieh vermindert wie der Kaffeever- Fabrikanten im äußersten Falle zahlen können, wäh- So kann man sie immer wieder ausweisen, ohne daß zeiehnen. Der Staat S. Paulo ist doch in Wirklichkeit wieder auf die jetzt schon so oft erörterte Aenßebrauch sieh zunimmt, und da Rußland gerade eins rend nach der Aufstellung der Arbeiter die Löhne ihnen ihr sehändliches Handwerk gelegt würde. — nur ein Aufkäufer von Kaffec gewesen, und wir rung Kaiser Wilhelms betreffend die elsäßische Verderjenigen Länder ist, das sehr viel unter dem Al- absolut nicht ausreichend sind. Von den Reehnun- In Uruguay und in Argentinien werden die Kaften sehen keine Möglichkeit, ihn zum Produzenten zu fassung zu sprechen kam. Unter anderem sagte Lekoholgenuß seiner Bevölkerung leidet, so will die gen gewinnt man den Eindruck, daß sie nicht nach entweder gar nicht verfolgt oder zu milde behan- stempeln. Auch sehen wir nicht ein, mit welcher debour, daß das deutsehe Volk etwas von der Würrussische Regierung selbst für die Verbreitung des dem alten Meister Adam Riese gemacht worden sind. delt und deshalb bleiben die Maßnahmen der bra- Logik man folgern will, daß aus dem Verkaufszwang de des englischen Volkes haben sollte, um die un-Kaffees Sorge tragen. - Mit dem Herva Mate sol- So beginnt ein Schuhwarenfabrikant seine Berech- silianischen Polizei gegen sie erfolglos. len zuerst Versuehe gemacht werden. Findet dieser nung mit 16.470 Paar und hört mit 18.178 Paar auf, Tee Anklang, was ja als sicher vorauszusehen ist, - wie diese 1708 Paar in die Rechnung kommen. dann verspricht dieser Export einen ansehnlichen Um- sagt er aber nicht, und da kann er wohl auch nicht fang anzunehmen. Rußland hat zwar eine sehr gün- verlangen, daß man seine Rechnung ernst nimmt. stige Verbindung mit China und deshalb ist der chi- Die Arbeiter rechnen wieder das Gegenteil heraus nesiselle Tee dort viel billiger als in anderen euro- und man merkt auch bei ihren Tabellen einen gepäischen Ländern, aber der Mate hätte doch noch wissen Zwang, was sieh wohl dadurch erklärt, daß Platz, denn er dient hauptsächlich solchen Völkern, sie einzelne Posten überhaupt nur schätzen müssen, die viel Fleisch essen und das ist mit den Völkern da sie keine Kenntnis davon haben, was die Faöstlich von Odessa der Fall. - Die Einwanderer, briken für das Rohnaterial zu zahlen haben und wie von welchen die beiden Herren gesproehen, werden sich die Steuern auf die einzelnen marktfähigen Ar- terhaltungslokal Entsprechendes bietet. jedenfalls aus Ost-Rußland kommen - aus dem Gou- tikel verteilen. - Zu Ruhestörungen ist es nicht gevernement Saratow, das die größte deutschsprechen- kommen. Die Arbeiter verhalten sieh ruhig, so daß de Bauernbevölkerung hat, die jetzt, weil sieh für die Polizei noch keinen Grund gehabt hat, gegen sie die Lage in Rußland total geändert hat, sehr sie einzusehreiten. Ob es so weiter geht, ist fraggern nach Uebersee auswandert. Die Vertreter der lieh, denn einige Arbeiter wollen in die Fabriken Freiwilligen" Flotte" haben nicht sehr viel ver- zurückkehren und da liegt die Befürehtung nahe, sprochen und es ist anzunehmen, daß sie nach ge- daß zwisehen diesen Arbeitswilligen und den Streinauen Informationen gehandelt haben und wirklich kern Reibereien entstehen werden. - Der in Ausin einem Jahre sechstausend russische Auswanderer sicht gestellte Generalstreik wird wohl noch nicht nach Brasilien bringen können. Wie die Sachen in erklärt werden. Der Gedanke hat in weiteren Krei-Rußland liegen und wie die Einwandererstatistik von sen keine Gegenliebe gefunden und damit bleibt dem Kollegen. Brasilien beweist, würde mehr als die Hälfte dieser Staate eine sorgenvolle Zeit erspart. - Von einer Einwanderer Deutsch-Russen sein, also ein Zuwachs Seite ist der Gedanke ausgesprochen worden, die für uns, den wir nur willkommen heißen können. Die russische "Freiwillige Flotte" ist staatlich sub-

ventioniert und sie kann sich nicht für eine neue Linie interessieren, wenn die Regierung ihr das nicht gestattet oder bevor sie die diesbezügliehe Erlaubnis eingeholt hat. Da aber die zwei Vertreter hier sind, von welchen der eine bei der kaiserlieh russischen Regierung eine Vertrauensstellung bekleidet, so ist es anzunehmen, daß die Regierung die Plane weiß und mit ihnen einverstanden ,st. Das würde aber soviel bedeuten, daß der Auswanderung station der Polizei verbunden. nach Brasilien in Rußland keine Schwierigkeiten gemacht werden sollen wie es bis vor kurzem ge-

Wette. Gestern besuchten uns vier Weltreisende, welche die immerhin beträchtliche Summe von zehntausend Dollars gewinnen wollen, welche der Jokkeyklub in New York für eine Fußtour durch Süd- dikates war, daß die Preise der Grundstücke rapid amerika ausgesetzt hat. Die Fußwanderer haben in die Höhe gingen. Man zahlte für kleine Grundihre Tour in drei Jahren zu beenden. Die Reise stücke Preise, die man nieht nur vor einigen Jahgeht von hier nach Paraguay, Bolivien, Peru, Ecua- ren, sondern auch vor einigen Monaten nieht für dor, Mexiko usw. Die Leute führen eine amtliche möglich gehalten hätte. Jetzt heißt es aber plötznieht bloß auf Pump leben wollen, sondern wirklich Grunde von seinem Vorhaben abstehe und sieh aufdie Wette zu gewinnen trachten.

sieh sehr oft veranlaßt, gegen die Schilderung Brasiliens als eines Fieberlandes Stellung zu nehmen. Jetzt hat aber ein Geschäftshaus, jedenfalls ohne sehleehte Absicht, etwas Achnliehes geleistet. Dieses Haus empfiehlt einen Medizinalwein, der gegen alle Fieber sehr wirksam sein soll, und das glaubt Das Sinken der Grundstückpreise wird auf die Baues dadureh am besten tun zu können, indem es über ihrer Anzeige ein Bild, die Landkarte Brasiliens darstellend, anbringen läßt. Die Weinflasehen sind auf der Landkarte so verteilt, daß sie eine zusammenhängende Linie bilden, und da sehen wir zu Die hohen Preise wurden nur durch die unverständunserem Erstaunen, daß diese Linie ganz Brasilien durehquert: vom Acre bis zum Rio Grande do Sul und von der Küste bis an die Grenze von Bolivien. Ueberall führt die Flaschenlinie hin und das kommt der Behauptung gleich, daß Brasilien in seiner gan- immer notwendiger werdenden Arbeiterhäuser gezen Ausdehnung nur ein einziges Fiebergebiet ist. Der Gesehäftsmann, der dieses Bild maehen ließ oder diesen Entwurf annahm, hat nicht überlegt, daß er dadurch etwas behauptet, was mit der Wahrheit nicht übereinstimmt und was Brasilien herab- zur Ansicht. Auf diesen Noten fehlte noch die Numsetzt. Sein Wein mag ja sehr gut sein, aber er sollte mer sowie die Zahl der Serie. Diese Noten, die, wie ilm auf eine andere Art u. Weise empfehlen, denn es ist doch kein Grund vorhanden, eine solehe Reklame zu machen, die einem einzelnen zugute kommen men. Jemand muß sie im Schatzamt unterschlagen kann, aber das ganze Land sehädigt. Wenn dieses und in Zirkulation gebracht haben. Wir sind nun Bild in Argentinien bekannt wird, dann wird es dort unfelilbar heißen: Brasilien ist ein Fieberland und wird von den Brasilianern selbst zugegeben.

Francisco Calvo, der Sekretär der "União dos Sapateiros", der seit vierzehn Tagen versehwun- mehreren Monaten der Rechtsanwalt Dr. Ferreira den war, hat sich wieder zu Hause eingestellt. Er Braga von dem Kaufmann João de Lacerda erschosist solange auf dem Posten von Belemsinho festgehalten worden. Nach seiner Freilassung hat er sieh ärztlich untersuchen lassen und da hat man festge- als Agitationsstoff. Dieser Fall kommt noch diese stellt, daß seine Gesundheit angegriffen sei. Es wird Woche vor das Sehwurgerieht und ist der bekannte aber sehwerlich nachzuweisen sein, daß seine mo- Rechtsanwalt Dr. Fernandes Coelho heute nach Somentane Schwäche eine Folge der Gefangenschaft ist, denn Calvo besitzt, wie wir schon letzthin meldeten, überhaupt keine robuste Gesundheit.

Indische Einwanderung. Der Einwanderungsdirektor in Santos, Herr Dr. Osear Loefgren, mißbraucht wird, so seheint auch der Streik dem und der englische Konsul sowie der Chef der Hafenpolizei dortselbst haben vereinbart, daß von jetzt ab allen Einwanderern aus Indien die Landung verwehrt werden soll, weil diese Leute keine Arbeiter sind und gewöhnlich einen Lebenserwerb ergrei- Dr. Sampaio Vidal, hat, wie bekannt, im Einklang fen, der der Allgemeinheit nur zum Schaden gereieht. wird auf der Viadukt-Seite der Rua Libero Badaró jetzt gebaut und maneher wird sieh sehon gefragt. haben, was daraus wohl eigentlich werden soll. Ueber die Bestimmung der beiden Riesenhäuser sind die sonderbarsten Gerüchte im Umlauf. Man spricht von großen Hotels nach amerikanischem Muster mit Gartenanlagen im dritten oder vierten Stock und kungslos blieb. Die Chauffeure begannen allmählich anderen solchen Dingen, aber daraus wird nichts, denn die beiden Gebäude sind bereits vermietet und zwar für die Kleinigkeit von a achtzelm Contos de Reis monatlich. Der Bauherr, Conde de Prates, ganzen Reihe von Sehnellfahrern je nach der hat die Kontrakte schon in der Tasche. Das eine Haus hat die bekannte Firma Gath & Chaves in Buenos Aires gemietet, die hier ein riesiges Warenluis einraichten will, und das andere hat die "Companhia Paulista Importadora de Drogas" gemietet - wie es heißt, im Auftrage mehrerer hiesigen Firmen. Die Bauauslagen werden auf dreitausend Contos geschätzt. Denmach würde das in diesen Häusern angelegte Kapital dem Besitzer vierzehn Pro- langen, aber es gab doch wieder Unzufriedene und Werkauf der dort befindlichen, dem Staate S. Paulo zent Zinsen tragen und in sieben Jahren werden die diese waren unter den Chaufteuren zu finden. Einige Mieten die Auslagen gedeekt haben. Wenn man dazu von ihnen begannen für den Streik zu agitieren, noelt bedenkt, daß die Regierung Herr Coude de denn so etwas dürfe man sieh nieht gefallen lassen, Prates für die Erweiterung derselben Straße, in dem das sei eine Ungereehtigkeit sondergleiehen, eine die Häuser aufgeführt werden, enteigneten Grund- Willkür ete. Diese Agitation begann sehon vor zwei stücke sehr sehöne Summen bezahlte, dann muß man Tagen, der Streik ist aber bis heute noch nicht aussagen, daß es kein sehlechter Beruf ist, im Zen- gebroehen, was die Vermutung erweckt, daß die trum von São Paulo Grund- und Hausbesitzer zu Agitatoren bei ihren Berufsgenossen keinen Anklang Vork deponierte. Herr Sielcken ist nur der Agent erste Exportprodukt Brasiliens, das nach dem La sein. — Wann die Häuser aber fertig werden, das gefunden haben. Dieses ändert aber nichts an der dieses Staates. S. Paulo zum Verkauf seines Kaffees Plata geht, vom Markte aussehließen wollen. Das weiß vielleieht nur der "Professor" Schiloch. Bei Tatsache, daß es unter den Chauffeuren Leute gibt, zu zwingen, das führt logisch zu dem Schlusse, daß Ministerium des Aeußern widmet der Matefrage alle solehen Gebäuden sollten lunderte von Maurern und die desliah streiken wollen, weil man ihnen nicht man S. Paulo auch zum Produzieren und natürlich Aufmerksamkeit und man hofft, daß es unserem Verund Handlangern betätigt sein, aber man sieht nur mehr erlaubt, andere Mensehen in Gefahr zu bringen. auch zum Nichtproduzieren zwingen kann. Jeder treter in Buenos Aires gelingen wird, die argenvereinzelte Männer, die, und mögen sie auch noch Der Ackerbausekretär, Heir Dr. Paulo de Produzent hat das Recht, seine Ware zurückzube- tinische Regierung davon zu überzeugen, daß es so fleißig und tüchtig sein, noch jahrelang zu tun Moraes Barros, stattete am Donnerstag dem halten, wenn er den Markt nicht für günstig genug dem Lande selbst sehaden kann, wenn der brasihaben werden, bis die Gebäude fertig sein werden. unterstellten staatlichen Arbeitsdepartement einen hält. In diesem Falle befindet sieh der Staat S. Paulo, lienfeindliche Plan ausgeführt wird. Warum man so wenig Leute einstellt, ist ein Rätsel. Besuch ab. Der Staatssekretär fuhr sehon um sie- Das ist so sonnenklar, daß wir nicht glauben, daß Kann sein, daß dieses mit dem Arbeitermangel zu- ben Uhr morgens vor und verweilte bis zehn Uhr die nordamerikanischen Geriehte die in elfter Stunde sammenhängt, aber von einem solchen Mangel haben in den verschiedenen Abteilungen, die er in Begleiwir noch nichts gemerkt.

so unbedachtsam unternommenen Schritte gegen die Valorisation billigen werden. Man spricht viel da-

und unsere Verhältnisse mit einer seltenen Gründ- Streik nicht verboten und auch die aufklärende Agi- des Dieustes entsprieht. lichkeit und wir erwarten, daß ihr Besuch Brasilien tation ist nicht unter Strafe gestellt; die Agitation Sittenpolizei. Die Santenser Polizei hat die genleistung darstellt." viel Nutzen bringen wird als so maneher anderer, Passos Cunhas ist aber anderer Art — sie ist Auf- Landung von drei Mädchenhändlern verhindert. Die- Die Schlußbemerkung des "Jornal do Commerdessetwegen man Feste veranstaltet und für den man reizung zu Gewalttätigkeiten, denn er spricht von se sind mit der "Amazon" in Gesellsehaft von sechs ein" ist durchaus richtig. Sie zeigt, daß auch das der neue Riesendampfer der Hamburg-Amerika-Lioffiziell und inoffiziell Reklame macht. Die Ver- Bomben und Dolchen, von im-Blute-Erstieken und Mädehen nach Buenos Aires weitergereist. Unsere große lusobrasilische Blatt der Ansicht ist, daß die nie "Imperator" vom Stapel. Dem Akt der Taufe treter der "Freiwilligen Flotte" haben mit der Bun- anderen solehen Dingen, und somit vergeht er sieh Polizei scheint wirklich entschlossen zu sein, mit ganze nordamerikanische Aktion auf Ausübung eines wohnte unter anderen auch der zweite Bürgermeister desregierung bereits einen Vertrag abgeschlossen, jedesmal, wenn er den Mund aufmacht, um zu Ar- diesem Gesindel einmal aufzuräumen, aber ihr Vor- Zwanges ausgeht, wie in unserem Leitartikel darnach dem ein Dampfer dieser Flotte jeden Monat beitern zu reden, gegen das Strafgesetz. Solche Agi- gehen ist noch nicht energisch genug. Sie müßte gelegt ist. Aber den Ausführungen der Kollegin über dem Stapellauf des "Imperator", der jetzt der größ-

Streitfrage zwischen Arbeitern und Arbeitgebern einem Schiedsgericht zu unterbreiten, was vielleicht auch gesehehen wird. Vorläufig haben aber weder die Arbeitgeber noch die Arbeiter sieh zu diesem

Vorsehlag geäußert. Unmenschlicher Vater. Donnerstag abend wurde in Sant' Anna der Portugiese Miguel José Ribeiro verhaftet, weil er in angetrunkenem Zustande seinen dreizehnjährigen Sohn Brasilio mit einer Eisenstange sehlug. Der Junge wurde auf der Hilfs-

Grundstücke. Vor einigen Monaten bildete sieh in London ein Syndikat, dem auch verschiedene hervorragende Brasilianer als Mitglieder angehörten und das hier in der Stadt São Paulo viele Grundstücke erwarb, um, wie es hieß, Wohnhäuser zu bauen. Die erste Folge der Gründung dieses Syn-Beglaubigung bei sieh, ein Zeiehen, daß sie doch heh, daß das Syndikat aus einem umbekannten ösen werde. Die von ihm bereits käuflich erwor-Auch eine Propaganda. Unsere Presse sieht benen Grundstücke sollen wieder verkauft werden.

- Diese Nachricht hat, wie es nicht anders zu erwarten war, auf die Grundstückpreise drückend gewirkt. In wenigen Tagen sind die Preise so gefallen, daß man Grundstücke, für die man drei Contos zahlen sollte, jetzt sehon für die Hälfte bekommen kann. tätigkeit belebenden Einfluß haben, denn das Bauen kostet bei normalen Bodenpreisen bedeutend weniger als in den letzten Monaten und das wird für viele einladend genug sein, neue Häuser zu bauen. liehe Tätigkeit des Syndikats hervorgerufen, das nunmehr als störender Faktor nieht mehr mitwirkt. Diesen Augenbliek, wo die Bodenpreise wieder annehmbar werden, sollte man benützen, um für die nügend Grundstneke zu erwerben. Ungültiges Geld. Vor einiger Zeit schiekte

aus Nordamerika an das Nationalsehatzamt in Rio de Janeiro eine Anzahl der neuen 50 Milreis-Noten gesatg, nur zur Ansieht gesandt waren, sind auf eine unerklärliche Weise in den Verkehr gekomneugierig, ob man diesen Herrn auch suchen und

Der Mord in Soroeaba. Wie unseren Lesern noch erinnerlieh sein wird, wurde in Soroeaba vor sen. Die rodolphinistische Presse machte aus diesem Fall einen politischen Mord und benutzte ihm roeaba abgereist, um vor den Gesehworenen die Privatklage gegen den Mörder zu vertreten.

Neuer Streik. Wie das Habeas Corpus, eine

der besten Garantien der persönlichen Freiheit, hier Mißbrauch anheimzufallen. Es wird jetzt wieder ein neuer Streik angekündigt und zwar ein soleher, über den man die Schultern zueken und zugleich auch laehen ninß. Der Staatssekretär der Justiz, Herr mit längst sehon bestehenden Gesetzen das über-Günstige Kapitalanlage. Seit Monaten mäßig sehnelle Fahren verboten und angeordnet, daß die Zuwiderhandelnden dieses Gesetzes mit bestimmten Geldstrafen bestraft werden sollen. Am ersten und zweiten Tage nach dem Erlaß des Staatssekretärs merkte man noeli nielits von einer Abnalune der Fahrgeschwindigkeit, aber naehher sah man hier und da doeli, daß die Verordnung nieht ganz wirvernünftiger zu werden und verweehselten die Strassen nieht mehr mit Rennbahnen, und man erfuhr aueli, warum dies geseliali. Die Polizei liatte einer Sehwere der Gesetzesverletzung Geldstrafen von 20 bis 50 Milreis zudiktiert. Dabei war sie, wie man ihr zugestehen muß, mit der größten Unparteiliehkeit zu Werke gegangen, denn unter den Bestraften figurierten die Namen einiger Mitglieder erster Familien, Namen von Personen, die entweder im Munizip oder im Staate eine große Rolle spielen. Mehr konnte man von der Polizei nicht ver-

Prozessierter Agitator. Wo es einen Streik lich besiehtigte. Die Folge dieses Besuches wird die von, daßt der Kaffee zollfrei in die Vereinigten Staagibt, odrt ist auch Passos Cunha nicht weit. Dieser sein, für die Beförderung der Einwanderer von Santos ten eingeführt werden könne, als ob das eine be-Herr hat sieh nach dem Innern begeben, um dort nach São Paulo Extrawagen einzustellen. Bisher kann sondere, Brasilien gewährte Vergünstigung sei. Wir Russischer Besuch. Die Vertretes der russi- den Generalstreik zu predigen. Aus Tatuly wird die Eisenbahn nur fünfhundert Einwanderer von der machen darauf aufmerksam, daß von einer beson-"Freiwilligen Flotte", General Kitaiew und dem Justizsekretär gemeldet, daß dieser Agitator Hafenstadt nach São Paulo bringen und das hat die deren Vergünstigung nicht die Rede sein kann, denn Herr Johann Dill-Rose, sind nach Nova Europa, dort gewesen, und aufreizende Reden gehalten habe. Organisation des Einwanderungsdienstes immer ge- die Zollfreiheit erstreekt sieh auf Kaffee jeglieher Herr von Nordenflycht, wurde zum Ministerresiden-Jorge Tibirica und Nova Odessa abgereist, um dort Diese Reden sind zwar ohne jeden Erfolg geblieben, stört. Jetzt will der Herr Ackerbausekretär sieh Herkunft. Sondervergünstigungen gewährt hingegen die von Russen besiedelten Kolonien zu besiehen, aber die Staatsanwaltschaft wird ihn doeh prozes-dafür verwenden, daß die doppelte Zahl von Ein- Brasilien den Vereinigten Staaten für ihre Mehl-Die beiden Herren informieren sich über unser Land sieren. Wie in der ganzen Welt, so ist auch hier der wanderern befördert werden, wie es den Interessen einfuhr und für andere Artikel, denen gegenüber von Alten wurde der General von Gayl zum Prä-

wiesen, sondern hier eine sehwere Freiheitsstrafe sehuldig. Gewiß ist auch unserer Meinung nach die

Munizipien.

Campinas. Ein Syndikat kaufte die Chapadao juristisch wohl kaum angreifbar sein dürfte. genannte Gegend auf, um dortselbst einen Park anzulegen. Ebenfalls beabsiehtigt man dort ein Kasino richtig fest, daß von einem Trust nicht die Rede kes stehe nicht auf der Seite der Sozialdemokratie, zu bauen. Die herrliehe Gegend wird jedenfalls viel sein kann, weil weder eine Vereinbarung der Produ- sondern auf der Seite des Kaisers. Das deutsche besucht werden, besonders wenn das Casino als Un- zenten, noch eine solche der Produzenten und Ver- Volk wolle von einem sozialistischen Regime nichts

Bundeshauptstadt.

Todesfall. Am 3. d. M. verstarb in Hamburg nach langem sehweren Leiden der langjährige Mitarbeiter der Firma Herm. Stoltz & Co., Herr Paul Witt. Der Verstorbene genoß das Vertrauen seiner Chefs und die Achtung und Freundschaft seiner

Brand. In Rio brennt es jetzt an allen Eeken und Enden, gewöhnlich in Geschäftshäusern und meist recht gründlich. Gestern Nacht war die Avenida Rio Braneo der Schauplatz eines solchen Brandes. Um 2 Uhr nachts beinerkten die spärlichen Passanten, die um diese Stunde noch den oberen Teil der Avenida durchsehritten, daß aus dem La- Erfüllung seiner Staatspfliehten unternahm, nämlich bitten haben, weil sie Lärm gemacht hatten. Dieses den der Firma Laport & Irmão, an der Eeke der Rua General Camara, diehte Rauchwolken hervorquollen. Sie maeliten den nächsten Polizisten aufmerksam, der an einen Meldeapparat-eilte, um die Feuerwehr zu benaehriehtigen. Aber der erste Apparat versagte, und der zweite auch. (Also nieht einmal im belebtesten Teil des Stadtzentrums sind die Melder sen als die wunderliehen Konstruktionen des "Jorin Ordning, wie mag es da erst weiter draußen nal do Commercio". sein!) Es blieb niehts übrig als nach der Polizeiwaehe des zweiten Bezirks zu gehen, von wo aus dann die Mitteilung an die Polizeidirektion und an den zu sein. Der Valorisationskaffee ist den Firdie Feuerwehr erfolgte. In drei Minuten war die men, die die Anleihe übernahmen, als Garantie über-Wehr zur Stelle und nun begann mit Energie die lassen worden. Er ist jedoch weder in ihr Eigen-Bekämpfung des Feuers. Die Firma Laport & Irmão tum noch in ihren Besitz übergegangen, was auch unterhält u. a. ein großes Lager von Farben, Oelen, äußerlieh daraus hervorgeht, daß die Verwaltung Dimensionen angenommen und die beiden oberen Einlagerung nicht in Lagerräumen der Firmen, son-Stockwerke erreicht. Der Angriff erfolgte in der dern an drittem Orte vorgenommen wurde und daß Avenida und der Rua General Camara von Leitern aus, daneben aber auch vom Daehe des Nebenhauses, in dem die FirmaE. Lambert große Vorräte von Papier, Setz- und Druckmaselinen hat. Ferner wurden die eisernen Roll-Jalousien des La-portsehen Ladens erbröchen und der Brandherd unter Wasser gesetzt. Nach einer Stunde harter Ar- des Staates São Paulo. beit war die Gewalt des Feuers gebroehen und die weitere Ausbreitung gehindert. Doeh ist der Scha- gestrengt wurde, richtet sich also gegen das Eigen- auch der Advokat Gaetano di Blasio aus Cassino, den in dem Eckgrundstück fast vollständig. Es ist das der vierte Fall in diesem Jahre, daß in einem Gesehäft, das leiehtentzündliche Artikel führt. Fener austricht. Auch im vorliegenden Falle dürfte sich bei näherer Untersuchung herausstellen, daß die Firma die Vorsehriften über die Unterbringung dieser feuergefährliehen Stoffe nicht beobachtet hat. Daraus darf man jedoch nicht der Firma allein einen ebenfalls fraglos, daß der fremde Staat der Juris- nichts zu tun haben könne. Demnach dürften die ita-Vorwurf machen, sondern auch die Verordnung über diktion der einheimischen Gerichte uscht untersteht. lienischen Behörden, die sehon von Anfang an eine die Unterbringung ist tadelswert. Sie verlangt näm- Diese Exterritorialität erstreckt sieh auch auf das Verschwörung aufdecken wollten, einen Fehlgriff belieh, daß innerhalb der Stadt nur der Tagesbedarf Eigentum des fremden Staates. In Deutschland we- gangen haben. Für einen gefährliehen Anarchisten vorrätig gehalten wird, daß aber das eigentliche La- nigstens ist dieses Prinzip im vergangenen Jahre würde der Handel einer ganzen Stadt nicht seine ger in den Schuppen von Cajú untergebracht wird. und zweitens so gelegen, daß der Transport zu tener Ein deutscher Kapitän, der im russisch-japanischen sollte man mit den Ministern und Rechtsprofessoist. Keine Firma wird sieh daher der Vorsehrift Kriege durch die russische Regierung erheblich ge- ren beginnen. Einige Arbeiter wurden auch unter gutwillig figen, sondern jede wird bestrebt sein, größere Vorräte in ihrem Geschäftslokal einzula- Grundsätzen Auspruch auf Schadenersatz hatte, von gern. Die Folgen sehen wir in den häufigen Bränden. Rußland jedoch niehts erlangen konnte, erwirkte Unseres Erachtens müßten die Schuppen von Cajú fortverlegt werden, nach einer näher gelegenen und Pfändungs- und Ueberweisungsbesehlnß auf Bankbequenier erreichbaren Stelle. Wir besitzen an der Vorortstrecke und selbst in den an der Bucht gelegenen Stadtteilen Ländereien genug, die für Bauzwecke nicht geeignet sind, allen Anforderungen, die man billiger Weise in Bezug auf die Isolierung stellen kann, durchaus genügen und mit geringen Kosten herzuriehten sind. Die Stadtverwaltung terstehe, wenn es sich im Besitz und Verwaltung braucht nur mit gutem Willen zu suchen, so wird eines Inländers befinde. Gegen fremde Staaten könnsie ein solehes Terrain leicht finden. Trägt sie auf ten die Ansprüche von Inländern nur auf diplomatidiese Weise den Bedürfnissen der Gesehäftswelt Rechnung, dann darf sie auch eine genaue Befolgung der Vorsehriften verlaugen, nicht aber, solange sie nur Cajú für isoliert genug hält. Das sind die Lehren, die aus den Bränden der letzten Monate gezogen werden müssen. Der gestrige Brand im Hause Laport & Irmão ist übrigens auch deshalb bemer- wenn die nordamerikanisehen Gerichte wider Erkenswert, weil er der erste Brand ist, der an der warten zu der Ueberzeugung kommen sollten, daß Brasilien frei stehe, seine Produkte zu valorisie-

Der Verkehrsminister ist soweit wiederhergestellt, daß er seinen Erholungsaufenthalt in den Bergen antreten konnte. Er hat jedoch nicht, wie die Aerzte wünseliten, Theresopolis gewählt, sondern Petropolis, wo er den Amtsgesehäften infolge der besseren Verbindung näher ist. Lange auszudehnen gedenkt er den Aufenthalt nicht. Er hofft vielmehr, Ende des Monats sehon zurückkehren und

Ueber die Valorisationsfrage, schreibt das "Jornal do Commercio": "Die Ausführung des Valorisationsplanes kann durchaus nicht mit der Organisation des nordamerikanischen Trusts vergliehen werden, die auf die Verteuerung allgemeiner Konsumartikel hinzielen. Es liegt weder eine Vereinbarung zwisehen Produzenten, noch zwischen einem Monopol in dem fragliehen Artikel reden. Wenn die Regierung der Vereinigten Staaten den pots aus den Vereinigten Staaten. gehörigen Kaffeevorräte erzwingen will, dann hat in jenem Lande niemand mehr das Recht, den Ab- fuhr des brasilianischen Mate Schwierigkeiten masatz seiner eigenen Waren zu regeln. Der in Frage ehen. Diese Haltung der Argentinier ist geradezu stehende Kaffee wurde weder durch Hrn. Sieleken unverständlich, denn es zeugt von sehr mangelnoch durch sonst jenrand gekauft und monopolisiert, sondern er ist nach wie vor Eigentum des wo sie sich darum bemühen, für ihre Weizeneinfuhr Staates S. Paulo, der ihn s. Z. kaufte und in New in Brasilien bessere Bedingungen zu erwirken, das

auch der Zwang zur Produktion und Nichtproduktion vernünftigen Aeußerungen des Inhabers des Thrones hergeleitet werden könnte. Ebenso ist der auf Herrn zurückzuweisen. Der Präsident, Johannes Kämpf, Sieleken bezügliche Passus hinfällig. Herr Sieleken rief den Redner zur Ordnung und drohte, ihm das wird ja gar nieht als Besitzer des Valorisations- Wort zu entziehen. Nach Ledebour sprach der kaffees prozessiert, sondern ausdrücklich in seiner Reichskanzler. Er sagte, daß es ihm schwer gewor-Eigenschaft als Vertreter der Valorisation, was den sei, den Monarchen gegen die Angriffe der So-

käufer, noch endlich ein Monopol vorliegt. Aber wissen, denn es stehe auf der Seite des Regenten und die Begründung mußte anders lauten. Eine Verein- der Verfassung, wie es sehon wiederholt bewiesen barung des Produzenten kann nicht vorliegen, weil habe. Das Volk fühle sieh mitbetroffen, wenn der diese ihr Produkt seiner Zeit verkauften, nicht Kaiser angegriffen werde und das umso mehr, wenn aber sich zum Zwecke der Verwertung zusammen- die Angriffe in einer so maßlosen Form geschehen sehlossen. Auch eine Vereinbarung zwischen Pro- wie die des Abgeordneten Ledebour. Es werde sehon duzenten und Verkäufern besteht nicht, weil der einmal die Gelegenheit kommen, wo das Volk zeidamalige Käufer und jetzige Verkäufer des Kaffees, gen werde, daß es mit dem Kaiser solidarisch sei. nämlich der Staat S. Paulo, den Produzenten ge- Zum Schlusse versieherte der Reichskanzler, daß genüber keinerlei Verpfliehtungen bezüglich der er immer darauf geachtet habe, daß die Verfassung Verwertung einging. Er bot ihnen einen gewissen auf das strengste eingehalten werde. Preis für den Kaffee, den sie annahmen. Damit waren die Beziehungen zwisehen beiden Teilen in dieser der Bezahlung von Ueberstunden von dreißig auf Angelegenheit erledigt. Endlich ist auch der Mono- fünfzig Pfennig. polfall nicht gegeben, denn wer nur den vierten oder selbst den dritten Teil der Gesamtmenge einer Ware kontrolliert, der übt unmöglich ein Monopol aus. Dazu kommt noch, daß S. Paulo die Valorisation in und Lavaszy die Kammer um Entschuldigung zu zur Rettung seiner Landwirtschaft, daß aber aus- gesehah, als der Kammerpräsident Návay sein Amt beuterische Absiehten, wie sie die Antitrust-Gesetz- niederlegte und der ihm im Amte folgende Vizeprägebung für das Eintreten der Unerlaubtheit und Strafbarkeit fordert, niemand ferner liegen als der Pau- beiden Abgeordneten hatten bei diesem Anlasse sollistaner Staatsregierung. Das sind die klaren Tat- chen Lärm gemacht, daß man die Worte des Spresachen, die sieherlich "elementarer" wirken müs- Krawalle aber zu unterlassen.

Die völkerrechtliche Seite des Valorisationsprozesses seheint bisher noch nicht erörtert wordie Verwertung auf Grund eines zwisehen den Firmen und dem Staate abgeseldossenen Vertrags öhne Abänderungsmöglichkeit seitens der Firmen vor sieh geht, während dem Staate die Vermehrung der Ver- Attentäter Dalba führen, der am 14. März auf das kaufsquanten der einzelnen Jahre möglich ist. Der Königspaar mehrere Schüsse abgab, wollen jetzt wie-Valorisationskaffee ist sonaelt zweifellos Eigentum der ein Komplott entdeckt haben und auf Grund die-

sehädigt worden war und nach privatreehtlichen dem Verdachte, dem Komplott anzugehören, festbei einem deutsehen Gerieht erster Instanz einen guthaben, die die russische Regierung bei dem Bank- ein bestimmtes Stück spielen sollte. Sie behauptete, hause Mendelssohn u. Cia. hatte. Der Beschluß ge- das Stück nicht zu kennen und das regte den Offilangte jedoch nicht zur Ausführung, wen das Ober- zier so auf, daß er seinen Revolver zog und sie verwaltungsgericht in letzter Instanz entsehied, daß auf der Stelle niedersehoß. das Eigentum eines fremden Staates auch dann nicht der Jurisdiktion eines inländischen Gerichtes unschem Wege vertreten werden.

Man beachte wohl die Analogien, denn auch im jetzigen Falle befindet sieh das Eigentum eines fremden Staates, São Panlo, in Besitz und Verwaltung (zum mindesten in der Verwaltung) eines nordamerikanisehen Inländers, des Herrn Sieleken. Selbst Avenida Central seit ihrem Bestehen stattgefunden die Valorisation einen Verstoß gegen die Trustgesetze bedeute, so dürfen sie also den Kaffee nicht besehlagnahmen und gewaltsam versteigern. Sie können liöelistens seine Verwertung im Inlande verbieten und die Regierung der Union ersuehen, S. Panlo zur Zurückziehung seiner Kaffeedepots aus den Vereinigten Staaten zu veranlassen. Der oben ausgesprochene Völkerreehtsgrundsatz wird hier auch nicht etwa deshalb ausgesehlossen, weil es sieh im Bejahungsfalle um einen Verstoß gegen die sein Amt in vollem Umfange wieder aufnehmen zu Landesgesetze handeln würde. Die Besehlagnahme und Versteigerung ist nämlich eine der im Trustgesetz vorgeschenen Strafen. Ein Strafrecht steht jedoch nach Völkerrecht keinem Staat gegenüber einem anderen zu, sondern nur ein Recht auf Genugtuung. Die nordamerikanischen Geriehte können also São Paulo nielit strafen — das ist mit der Staatssouveränität unvereinbar —, sondern nur der Union anheimstellen, von diesem Staate Genugtu-Produzenten und Verkäufern vor, noch kann man von ung zu fordern. Die aber kann nicht gut in etwas anderem bestehen als in der Entfernung der De-

Mate-Ausfuhr. Die Argentinier wollen ihre Freundschaft dadurch beweisen, daß sie der Einhafter Ueberlegung, wenn die Herren gerade jetzt,

Kabelnachrichten vom 23. Mai.

Deutschland.

- Der deutsche Generalkonsul in Rio de Janeiro ten in Uruguav ernannt.

- An Stelle des kürzlich verstorbenen Generals die Zollfreiheit des Kaffees keine tatsächliche Ge- sidenten der Deutsch-Südamerikanischen Gesellsehaft gewählt.

- In Gegenwart des Kaisers lief in Hamburg von Hamburg, Herr Dr. J. H. Burchard bei. Nach dem Typ des "Imperator".

- In der Mittwochsitzung des deutschen Reichszialdemokraten zu verteidigen, denn diese Angriffe Das "Jornal do Commercio" stellt eingangs ganz seien ungerecht und die Mehrheit des deutschen Vol-

- Die Hamburger Stauer verlangen die Erhöhung

Oesterreich-Ungarn.

Die Ordnungskommission des ungarisehen Parlaments hat bestimmt, daß die Abgeordneten Justh sident ihm einige anerkennende Worte widmete. Die

- In Budapest haben zwischen den Streikern und der Polizei wahre Schlachten stattgefunden. Die Zahl der Toten beträgt schon sieben und die der Verwundeten über hundert. Die Sozialdemokraten haben einen Aufruf veröffentlicht, in dem sie das Volk auffordern, seine Reehte zu verteidigen, die Krawalle aber sein zu lassen.

Frankreich.

- In der Nähe von Lille wurde ein Herr Hen-Benzin und in den oberen Stockwerken von Muni- durch ein von den Geldgebern und dem Staate Sao nion, Direktor der "Sureté" in Paris, von Bandition. Infolgedessen hatte der Brand schnell große Paulo gemeinsam bestelltes Komitee erfolgt, daß die ten angefallen. Der Ueberfallene wurde nur durch seinen Chauffeur gerettet, der dem Automobil sofort die größte Geschwindigkeit gab. Frankreielt hat nun wieder neue "Bonnots".

Italien. - Die Richter, die die Untersuehung gegen den ser Entdeckung wurden mehrere Verhaftungen Der Prozeß, der in den Vereinigten Staaten au- vorgenommen. Unter den Verhafteten befindet sieh tum eines fremden Staates, von dem behauptet wird, ein bekannter Anarchist. Dieser Advokat selieint daß es unter die Landesgesetze verletzenden Um- aber trotz seiner anarchistischen Gesinnung in Casständen eingeführt wurde. Es kann nach dem Völ- sino bei der besitzenden Klasse sehr belicht zu sein, kerrecht keinem Zweisel unterliegen, daß gesetz- denn der Handel dieser Stadt hat aus Protest gewidrige Handlungen im Inlande auch dann verfolgt gen die Verhaftung gesehlossen. Die unverdächtigund verhindert werden können, wenn sie von einem sten Mensehen von Cassino bestätigen einstimmig, fremden Staate ausgehen. Anderseits aber ist es daß Blasio, obwohl Anarchist, mit dem Attentat in einem Falle anerkannt worden, der mit dem vor- Pforte sehließen. Wenn man auch diejenigen ein-Nun sind diese Sehuppen erstens nicht ansreichend liegenden einige bemerkenswerte Analogien hat, sperrt, die nur anarchistischen Ideen huldigen, dann

Rußland. - In Petersburg erschoß der Oberst Lihille (?) eine junge Pianistin. Die Dame spielte auf einer Soirée und der Oberst verlangte von ihr, daß sie

Vereinigte Staate n. - Aus Relano, Mexiko, wird gemeldet, daß 3000 Bundessoldaten mit einer etwas größeren Streitmacht des Revolutionsgenerals Orozo im Kampfe verwiekelt seien. Die Sehlacht, die am Mittwoch morgen begann, war bis zur Absendung des Telegramms noeh nieht entschieden.

- Das Vorgehen des Generalanwalts der Republik gegen das brasilianische Valorisationskomité hat in maßgebenden amerikanischen Kreisen selbst keinen Anklang gefunden. Der Staatssekretär des Aeußern, Philander Knox, sei der Ansieht, daß es ren. Der brasilianische Botschafter, Dr. Domicia da Gama, hat über den Zwischenfall wiederholt mit dem Präsidenten Taft und dem Staatssekretär Knox

Handelsteil.

Kursnotierung der Brasilianischen Bank für Deutschland.

Hamburg	. 16 ¹ / ₄ , d . 59 ³	788
Kaffee.	7	194019

Marktbericht von Santos vom 23. Mai 1912.

	Preise	
	Pr. 10 kg	Pr. 10 kg
Тур 3	. 8\$700 Moka super	ior 8\$500
,, 4	. 8\$500 Preisbasis f	ürd.Be-
,, 5	. 8\$300 rechnung d	les Aus-
, 6	. 8\$100 fuhrzolles	(Pauta) kg 700 rs.
,, 7	74400	
,, 8	MALON Freisbasis a	gleich.
,, 9	6\$800 Tage d. Vo	rjahres 6\$600
Die am her	utigen Tage getätigten	Verkäufe wurden
im Durchschnits	aut der Basis von 8\$30	O für Tvp 4 und
7\$600 für Typ 7 a		
. Acce rer milb		

1		-		
3			23. Mai 1912	28. Mai 1911
•	Zufuhren	Sack	6 192	2 579
	Zufuhren seit 1. Mai Tagesdurchschnitt der	11	158 853	62 952
	Zufuhren	"	6 192	2 861
3	Zufuhren seit 1. Juli v. J.	21	9 615 562	7 857 521
3	Verschiffung 15. u 16. Mai		13 055	40 860
	seit 1 Mai	"	260933	
	" " 1. Juli v. J.	"	8 439 875	
	Verkäufe	-"	6 991	29 714
	Vorrāte in erster und			
	zweiter Hand	. 22	1 774 779	1016 878
	Markttendenz	• "	ruhig	fest

2[']2 2[']3 **2unesp[®] 2**[']6 2[']7

Das peinigende Schädelbrummen der sogenannte Katzenjammer

hat seine Schrecken verloren!

Der "Kater" ergreift die Flucht vor seinem grimmigsten Feinde, den

: Aspirin - Tabletten : mit dem Bayerkieuz.



1286

Nach zu reichlichem Alkoholgenuss nimmt man zwei Tabletten mit einem Glas voll Wasser und erwacht nach erquiekendem Schlaf frisch, mit freiem Kopf und zu jeder Arbeit fähig. Selbst am nächsten Morgen genommen — nicht auf nüchternen Magen! — tun die Aspirin-Tabletten noch ihre Schuldigkeit und beseitigen die üblen Folgen des Alkoholfausches. Im übrigen sind die Cehten Aspirin-Tabletten in Universalmittel gegen Schmerzen aller Art: Zahnwell, Migräne, Neuralgie, Rheumatismus etc, sowie Influenza, Katarrhe (Schnupfen) und sonstige Erkältungskrankheiten. Nur hüte man sieh vor minderwertig in Imitationen — die meist aus unreinem Produkt und ln ungenauer Dosierung hergestellt sind vor allem auch schlecht in Wasser zerfallen und dadurch allerhand Beschwerden verursachen — und



Aufrui Fredrich Johann Taddiken, geboren 20. November 1855 zu Hohenkirchen, Grossh rzugtum Oldenburg, zuletzt 1903 hierselbst, Alameda Ba-rão de Limeira No. 7 als Maschinen-Techniker wohnhaft, wird von sei-ner Familie gesucht. Um irgend welche Angaben über ibn bittet das

Kalser ich Deutsche Konsulat

aufgelöst in Kuhmilch, kann den Kindern von Geburt an gegeben werden. Mellin's Food ist frei von Stärke. Agenten: Nossack & Oo., Santos

Neurasthenie Mannesschwäche Bestätige, dass ieh bei melnen Klienten mit ausserordentlieh. Erfolg die JUNIPERUS l'AULISTANUS-TROPFEN, namentlieh in Fällen von Nervosität und Mannessehwäche angewendet habe, welche vorher sich mit Strychnin- und Yoimbina-Präparaten und anderen ther peutischen Heilmitteln behandelt haben. Dr. José Feliciano de Araújo.

Zu haben in allen Droguerien, Schachtel per Post 6\$000. — Auftrage an PHAK ACIA AURORA, Rua Aurora 57, S. PAULO. 1910

Geheimnis offenbar ist der untadellige Schnitt des Casa Excelsion ertklassiges Schneidergeschäft Rua do Rosario n. 10 (Praça Antonio Prado) S. Paulo. 1711

Eine grosse Firma sucht einen jungen Mann, der Kenntnisse der englischen, französlschen und portugiesischen Sprache besitzt u. mit allen Bureauerbeiten vertraut ist. Es werden allerbeste Referenzen verlangt. Gesuehe mit Gehaltsan-sprüchen wolle man unter

R.E.X. an dle Exp. dieses Blattes senden

Dr. Raul Briquet Geburtshelfer u. Frauenaszt Arzt in der Maternidade — an der Polyklinik u. der Santa Casa. Spreehzlmmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberg. Saal N. 2 von 2—4 Uhr nachten der Polyklinik u. der Santa Casa Santa Casa Santa Sa mittags. Leistet jedem Rufe pünktileh Folge. Telephon 3111 São Paulo.

Höhere

Frau Helene Stegner-Ahlfeld verbunden mlt einem kleinen :: Internat für Mädchen. :: Sprechstunden wochentags 1-3 Uhr S. Paulo.

Rua Marquez de Itú N. 5 Geschlechts- u. Hautkrankheiten Dr. Adolpho Lindenberg & ex-Assistent des Prof. Lesser der Uni-Versität in Berlin. — Sprechstunden Rua S. Bente 33 A, von 2—4 Uhr Wohnung: Large Santa Ceellia 2 S. Paulo

Frische Trüffel- und Sardellen-Leberwurst in den bekannten Niederlagen von Fritz Möbst.

S. Paulo.
Alle meine Verkaufsstellen sind durch Plakate erkenntlich, 1653

MEDAMADED CHAMADED COLOR

Victor Strauss deutscher Zahnarzt Largo do Thesouro 1. S. PAULO Eeke Rua 15 de Novembro

Palacio Bamberg Saal No. 2 വാമാത്യമാന്ത്യമായത്ത്വാ Restaurant und Pension

Zum Hirschen

Rua Aurora 37, S. Paulo

Empfehle

o u, Umgebung meine feinste

Reichhaltige Musterkollektion stets auf Lager. Reparaturen werden prompt besorgt.

Josef Wolf

verlange ausdrücklich die echten Aspirin-Tabletten in Originaltuben mit dem Bayerkreuz.



Schützenverein "Helvetia" Kolonie Helvetia bei Itaicy.

Schützenfest

Konigs-, Meister- u. Serien-Schiessen

Beginn des Schiessens Sonntag, den 16., nachm. 3 Uhr. Schluss

Montag abends mit darauffolgendem Schützenbait. Sonntag nachts S. Paulo, den 23. Mai 1912. (1972 theat atischer Famittenabend.

Alle Sehützenfreunde, überhaupt Landsleute und die ganze deutsehsprechende Kolonie sird hiermit aufs freundlichste eingeladen 1954

Des C mité. NB, Sonntag 10 Uhr morgens in Itaiey Fuhrwerk zur Verfügung



Pianos — das beste Deutsche Fabrikat Alleinige Vertreter für den Staat São Paulo: Barbosa & Lucchesl Rua Barão de Itapetininga N. 20 — São Paulo

JOSÉ F. THOMAN Konstrukteur

S. Paulo, Rua José Bonifacio 43 baut Wohn- und Geschältshäuser jeder Art in "Empreitada" oder Administrationen, Reparaturen, Voranschläge, Plane u. Eisenbeton. Uebernimmt auch Bauten ausser São Paulo.

Santos Souza & Comp.

Spezial-Importhaus für optische und feine Messerwaren, Brillen und Pineenez in allen Qualitäten und Modellen. Gläser in allen Farben und Nummern aus echten brasi. Berg-Farben und Nummern aus echten braat. Berge brystall. Scheren und Messer von Vidry und Rodgers. Rasier-messer und echte Gilette-Apparate. Kämme und Bürsten von Dupont und englischen Fabrikanten, sowie alle einsehlägigen Ar-tikel, wie Bruehbänder. Suspensorien, Bauehbinden für Herren und Damen, Haus- und Fieberthermom-ter, Aneroide, Feldstecher und Theatergläser, Wasserwagen und Fadenprober. Sämtliche Artikel für Manieure Harvingel und Sanleiferteine Künstliche Artikel für Manieure. Haarpinsel und Sehleifsteine. Künstliche Augen und alle Tollette-Artikel. Arbetten nach ärztlichen Angaben, auch übernehmen wir säintliche Reparaturen. - Elek-

trischer Betrieb. Sonnelle Ausführung it Billige Preise. Alle unsere Artikel sind nur prima Qualität, garantiert eeht, und geben wir das Geld zurück, wenn die Ware nicht der Garantie entspricht. Rua Direita N. 23 :: S. PAULO.

Oskar Stellmann, Zahnarzt

verlegte sein Consultorium nach der Avenida Rio Branco 129, I. Stock (gegenüber dem "Janal do Brasil"). prechstunden von 2—5 Uhr Nachmittags. Wohnort: Praia do Icarahy 29 D, Nietheroy. Sprechstuden 1637 dort 7-11 Uhr Vormittags.

- Rio de Janeiro -

Pfingsten

Neues Sortiment in Damen- und Kinder-Hüten

Korsetts, Strûmpfe,

Damen-Taschen, Handschuhe

Damen-Schneiderei :: Grosse Auswahl in Kostiimen

M. Scharnagl Loja Allemã

Rua Santa Ephigenia N. 67, S. Paulo

Rua Quintino Bocayuva N. 38 São Paulo, Penslon per Monat 80\$000 Einzelne Mahlzeiten 2\$000 Reiche Auswahl yon gutgepflegten Weinen, Bieren und son tigen Getränken. Aufmerksame Bedienung.

Germano Besser

Aromatisches Eisen-Elixir

Ellxir de ferro aromatisado giyeero phosphatado Nervenstäikend, wohlschmeckend leicht verdaulich und von überraschendem Erfolg. Heilt Blutarmut und deren Folgen in kurzer Zeit. Glas 3\$000 Zu haben in der Pharmacia da Luz

Rua Duque de Caxtas 17. S. Paulo

hält sieh dem hlesigen u. reisenden Publikum bestens empfohlen. Gute Küche, freundliche Bedienung, luftige Zimmer, saubere Betten, mässige Preise, stets frische Antaretica-Chops. Es ladet freundlichtst ein Ubernimmt Neu- u. Umbauten

Germann Dessel Rua Duque de Caxtas 17. S. Paulo

Möbliert. Zimmer (Strassenfront) warm und kaltes Bad 2u vermieten. Rua S. Antonio 105 8. Paulo

Bensionisten werden iederzeit and übernimmt Neu- u. Umbauten S. Paulo Rua S. Antonio 105 Paulo. Pensionisten werden jederzeit angenommen. Auch Mahlzeiten ausser dem Hause.

Rio de Janeiro. Hotel-Restaurant, , Rio Branco"

Rua Acre No. 26.

(fein bürgerliehes deutsehes Haus) gute Zimmer, mässige Preise, internationale Küehe aufmerksame Bedienung. Schaelle Verbindung nach allen Richtungen. Tel. 4457 Central. Es empfehlen sieh die Besitzer G. S. Machado & Math. Wasner früh. Küchenehef Hotel International

Rua Mauá 61. S. Paulo (1771 S. Paulo von 11-3 Uhr nachm. 1975 Avenida Rio Branco66-74

Maltyl "Gehe"

M lzextrakt in Pulverform

Hervorragendes und leichtverdauliehes Nähr- und Kräftigungsmittel bei Magen- und Darmleiden. Maltyl ist empfohlen von Aerzten bei sehwächlichen Personen, Rekonvalesze ten und Kindern. Es wirkt hervorragend lösend bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane.

Zu haben in Rio de Janeiro in der Deutsehen Apotheke, Rua da Alfandega 74. und in der Apotheke von Campos Heitor.

da Aifandega 74, und in der Apotheke von Campos Heitor. Rua Uruguayana 35.

GASTHAUS

Weisse Taube

Rua do Triumpho 3-5, S. Paulo hält sieh dem verehrten reisenden Publikum bestens empfolden. -- Vorzügliehe Küche, helle Zimmer, gute Betten. - Tischweine, Antaretica-Sehoppen u. Flaseh-nbiere stets zur Auswahl. — Aufmerk-ame Bedienung Mässige Preise. - Pensionisten werden angenomnien. Monatspension 90\$ und 65\$, Tagespension 4\$ u. 3\$ Die Besitzerin Mathilde Friedrionsson

Unterröcke In reichster Auswahl und verchiedensten Dessins, in Wolle, Leinen und Brim, aufwärts von 8\$000 an. Casa Guerra. Rua S Bento Teleph. 853 Caixa 894

Klinik für Ohren-, Nasen- in der Nähe des englisehen und Sorocabana-Bahnhofes. und Halskrankheiten :: Dr. Henrique Lindenberg

S. Paulo

Spezialist Prof. Urbantschitsch-Wien. Spezialarzt der Santa Casa. Sprechstunden: 12—2 Uhr Rua S. Bento 33; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo Rua Bento Fre tas 5, S Paulo

Rua 15 de Novembro 5

CASA LUCÚLLUS

mase:

Schweizer — H Hand,

Limborger — Stepres

Cervelanwurst

Direita N. 55-B

Camembert - Brie

Chester - Kräuter

Westfäl, Schinken

Holl Voll-Heringe

Bismarck-Heri ge

São Paulo

ca. 120 ha. guter Boden mit

gutem Hause und Schuppen,

eingez. Weide für 40 Stück

Vieh, 300 Kaffeebäume, 1/2

Stunde von dem Koloniestadt-

platz der Kolonie Pariquera-

assú, zu verkaufen. - Preis

Ernesto Danker

Abrahão Ribeiro

Rechtsanwalt

- Spright deutsch -

Büro:

Rua Commercio No. 9

Wohnung: Telephon No. 3307

Rua Maranhão No. 3

Telephon-Bureau No. 3254

Pension

Schneeberger

Pension ist für den Preis

von 7 Contos, wenn

möglich gegen bar per

sofort zu verkaufen.

Näheres beim Besitzer,

Rua Andradas 18, São

BDr. Lehfeld

Rechtsanwalt

:: Etabliert seit 1896 ::

Spreehstunden von 12-3 Uhr.

Rua Oultanda 8, 1. St. :: S. Paulo

Haus zu vermieten

Familie in Europa, ist ein schönes sehr gut möbliertes Haus, mit Gar-ten, Piano u. allen Bequemliehkeiten

an eine kleine bessere Familie zu

vermieten. Ausländer werden be-

vorzugt. Näheres Rua Paulista 12,

6:00\$000. Näheres bei

Pariquera-assú, S. Paulo

Dr. Fischer Junio Rechtsanwalt

Caixa Postal 881

Sägerwerksbranche
Deutscher sucht im Staat S. Paulo oder Paraná in einem Sägewerk Stellung als Werkmeister oder Be-triebsleiter. Ist mit dem ganzen ägewerksbetrieb bestens vertraut Gefl. Angebote unter A. Z. 21 an die Exp. d. Bl., in Rio de Janeiro. (1958)

Rua Brigadeiro Tobias 89 :: S. Paulo

Nur bis 30 Ma Verkaufe z den herabgesetz früher Assistent an der Klinik von ton Preisen Kostüme aus feinsten

Casa Lemcke

S Paulo - Rua Direita 2

Rua Santa Ephigenia 46 São Paulo

Zu haben bei: Baruel & Co., Branlio & Co., Figueiredo & Co., P. Vaz de Almeida & Co., Tenore
e de Camillis, Barroso Soares & Co., Laves & Ribeiro, Macedonio Christini und in allen anderen
Apotheken und Droguerien.

Rua 15 de Novembro 5

Aufraumerin gesucht

Spitzen So gross bestand hier noch kein spitzenlager wie jenes der Casa Guerra, Rua S. Bento 86, S. Faulo. 1338

elehe bei einer kleinen ausländielien Familie die Zimmer in Ordnung hält Avenida Angeliea No 129 Eeke Rua do Maranhão, S P (1957

Zur g fälligen Beachtung Dem geehrten reisenden Publikum liene zur gefl Nachricht, dass ich meine in Santos, Rua 24 de Maio 16 A gelegene Pension "Saxonia" an Herrn Augnst Lauer, frei von allen Verbindlich eiten verkauft habe. Indem ich allen für das mir bewie-sene Vertiauen und Wohlwollen danke, bitte ich gleichzeitig, dasselbe auch auf meinen Nachfolger über-

Zahnschmerzen?

Von Sieg zu Sieg!

Menthoilina Castiglione triumphiert jedesmal, wenn zahnleidende es nehmen.

"MFNTHOILINA CASTIGLIONE", analysiert u. approbiert von dem chemischen

Laboratorium und der General-Direktion des Oeffentlichen Gesundheitsdienstes

des Staates São Paulo, ist heute das Ideal der modernen Medizin.

Um den Beweis der Unsehlbarkeit dieses energischen und konkurrenzlosen Heilmittels zu erbringen, haben wir uns entschlossen, in der Pharmacia Casilglione. Rua Santa Ephlgenia 46, bis zum 3. Mai alle zahnleidenden Personen gratis zu behandeln Alle die an Zahnschmerz leiden, mögen die

Gelegenheit benützen, um slch zu überzeugen, dass es kein anderes Mittel giebt, das so schnell

auch die grössten Menthoilina Castiglione welches heilt, ohne Schmerzen stillit, als Menthoilina Castiglione ible Folge,

ohne dass der leidende Zahn gezogen werden muss. Garantierter Erfolg in einer Minute.

"MENTHOILINA CASTIGLIONE" erhält man in allen Apotheken und Droguerien Brasiliens.

General-Depôt Pharmacia Cast glione

tragen zu wollen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
R chard Dietrich u Frau.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, erlaube ich mir, mich einem geneig-ten lublikum unter Zusicherung promptester Bedienung bestens zu August Lauer

6 H P Wasseranlage nebst Gebäullehkei ten nnd Wohnhaus billig zu vermie ten. Zusch iften unter W. C. an die Exp. d. Bl., S. Paulo 1980

Junge Schäferhunde 2 Monate alt, reinrassig, zu verkaufen. Stück 50\$. Rua S, Antonio 91 S. Paulo

Saal

Zu vermieten kleiner sehöner un-möblierter Saal. Separater Eingang. Bond in der Nähe. Rua Correa de Mello 64 (Luz), S. Paulo.

Polytheama S. Paulo Empreza Theatral Brasileira Direktion Luiz Alonso.

South-American-Tour. Heute I Freitag Familienprogramm Soirée blanche neapolitanischen Dueitisten Los Colombos

Gaby D'Iris, franz. Sängerin. Field und Mansel. Augenblicks- wird gesucht in der Rua Maranhão maler u. Indisone magiker Ester Ciampi, ilalien. Diva Livetie, Dei Ange, Miralh. Akrobaten-Equilibristen
Rosina Milana, talien. Sängerin
Delange, Chanteuse

Gladys u. Albert, Sauger u. Tánzer Akrobaten-Komiker Marguerite de St. Clair, wandlungs-Tanzerio. Mono Consul I. Der Affenmensch.

Preise der Plätze:

Danksagung.

Allen lieben Freunden sagen wir unsern herzlichsten Dank für die vielen Liebesgaben, welche sie uns zu unserem goldenen Hoehzeitstage sandten. S. Paulo, 22. Mai 1912.

Dr. Greiner u. Frau-

wird gesucht bei Weiszflog Irmão

Rua Libero Badaró 79, S. Pau'o Möbl. Saal u. Schlafzimmer in sehöner Lage u bequemer Bond-Verbindung zu vermieten. Gas, Bad u. s. w. im Hause. Offerten unter "Saal" an die Exp. d. Bl. S. P. (1989

Geübte Schneiderin

Zum Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern empfiehlt sieh dem p. T Herrsehaften. Gelit nur ins Haus. Per Tag 5\$000. Off. unter "Schneiderin" an die Exp. cs. Bl.

14—15 jähriges Mädcten für leichte Hausarbeit bei kleiner Familie gesucht Rua Anhanga-bahú 49, S. Panlo 1985 Zwei feine, wenig gebrauehte

Ueberzieher passend für mittelgrosse Herren, sind reiswert zu verkaufen. Pua Victoria 144, 5. Paulo. 1970 Perfekte Köchin

v. o, o. Faulo Tüchtiges Kindermädchen wird gesueht in der Rua Maranhão N. 3, S. Paulo 1948

Lehrmadchen für Weissnäherin gesucht. Rua da Consolação 431, S. Paulo

Kindermådchen

zu einem Kinde gesucht. Die Fa-Preise der Plätze:
Frizas (posse) 12\$000; eamarotes (posse) 10\$000; cadeiras de 1.3 3\$00; entrada 2\$000; galeria 1\$0000.

milie ist bereit, Reise nach Europa zu bezahlen. Abreise Juli. Gute Zeugnisse verlangt. 37 Rua José Bonifaelo 37, S. Paulo 1968

gesucht,

ten in einer mechanischem

Werkstatt wird ein tüch-

tiger Meister gesucht, der

sich über läugere Arbeits-

zelt in grösseren Officinen

au weisen kana. Es ist

überflüssig sich vorzustel-

len, wenn man dleser Be-

dingung ni ht entspricht.

Kegistrierkasse

(System Nacional Cash Register Comp.), nur 14 Tage im Gebrauch,

fünfreihig, bis 1:999.999 registrierend

mit fünf separaten Registriertasten, Scheckwerfer, Rückdruck,

Auschaffungspreis . . .

1:400\$ ist um 1:000\$

abzugeben in der Exp. d. Bl., S. Paulo

Tüchtiger

Maschinenschlosser

Zu vermieten

in kleines möb'iertes Zimmer. Rua

Galvão Bueno 81, S. Paulo 1971

Astrachan

für Kl-ider und Mäntel von 9\$000

an, Soeben eingetroffen grosses Sortiment, versehieden in Quali-

tät und Farben,

Casa Guerra, Rua S. Bento 86

dos Gusmões 53. S. Paulo

No. 5, 8, Paulo,

Al meda dos Andradas

Zur Leifung der Arbei-

Emprezs, Paschoal Segreto — S. PAULO — Direktion: A. Segreto HEUTE Freitag, 24 Mai — HEUTE 176

Vorsitgliches Programm Erstauftreten des internationalen Sängers

Fritz Braum

Nur in Cara Wainherg

'Travessa Seminario N. 32. Eeke fast neu. Näheres: Rua S. Cruz
Rua Inhangabahú, S. Paulo (1816) 20. S Pau

Rua Brigadeiro Tobias 23

S. PAULO

Zimmer und Säle mit allem modernen Komfort aus-

gestatiet, Speisen und Geträ ka nur bester Murken.

1.: menkleider Wire nielten soeben eine gros-

Preise und Muster gesehen hat, Ca-a Guerra, Rua S. Bento S

mit Gymnasialbildung und juristi- zusprechen sehen Kenntnissen sucht Stellung als Bankbeamter oder in einem Kontor. Off, unter H. B. an die Exp ds Bl

Heirat Solider Mann sucht treue Lebensgefähltin. Gefl. Offerten unter, Hein'
an die Exp. ds. Bl., S. Paulo (1969)

Hochzeiten, Spazierfahrten etc. Mässige Preise! Ca a Rodovalho, São Paul 1742 Travessa da Sé 14 Herr Hermann Calwer u. Herr Cäsar Krohne

Luxus-Automobile

Phosphormasse. & Wer liefert Rezept für eine gute Zündmasse, für jedes Klima, selbst feue tes, sieher und doeh leieht zündend. Offerten unter W H. an die Expedition d Bl., S. Paulo.

werden eraucht in der Pension

Schneeberger in São Paulo vor

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art John Deere & Co. und Reere & Mansure Cov.



bager aller gangbarsten Maschinen. HERM. STOLTZ & Co.

S. Paulo: Rua Alvares Penteado 21 S. Paulo.

Praça Republica 58, Telephon 157 SANTOS. Bar - Restaurant - Chop Kinematographische Vorstellungen für Familien. Jeden Abend neues Programm.

Eintritt frei -



Feine Liköre "Bols" Amsterdamsche Anlsette Witte Curação Rood Anisette Cherry Brandy Creme de Vanille Curação Triple sec Creme de Roses Haif om Half

Casa Schorcht

Kleines Haus mit Garten findet dauernde und lohnende Be zu verkaufen. Gesund gelegen. sehäftigung bei H. Neumaan, Rua Av. Brig Luiz Antonio 383, S. Paulo. Bond Av. Paulista. 1952

Zahnarzt Spezialist in Gebissarbeiten Rua da Victoria 21 - S. Paulo Kinderfräulein

Emil Schmidt

gebildete Deutsche, welche im Stande ist, kleine Kinder zu unterrlehten, (auch Klavier) sucht Stelle. Angebote unter E. F. an die Exp. s. Blattes, Rio de Janelro

Chop Haak Dieses alte und wohlbekannte Eta-blissement, Bar Restaurant und Cinema ist wegen Krankheit des Be- der perfekt deutsch spricht, sucht sitzers zu verkaufen. Santos, Praça Stellung als Komptorist, Bankbeamda Republica 58. 1939 ter, Kassierer oder Inkassant. Kann

Gesucht eine Frau oder älteres Mädehen für

Hotel Forster Rua Brigadeiro Tobias N. 23 São Paulo Junger

ferenzen. Off. erbeten unter "Alfred" an die Exp. d. Bl., S. Paulo (1967) eine Frau oder älteres Mädehen für alle Hausarbeiten, Koehen ausgeschlossen, für eine kleine Familie. als Verkäufer am Baleão gesucht

Kaution stellen und hat prima Re-

Zu erfragen Rua Bresser 251, Braz | Eisenwarengesehäft Rua S. João 24.

Neu eingetroffen:

Kostümstoffe, Damentuche Sammet, Spitzen, Kleiderbesâtze Gestrickte Wollartikel, Tischdecken Baumwoll-u. Woll-Flanelle, Schlafdecken Wollene u. baumwollene Kleiderstoffe Handschuhe, Bettdecken, Pelzbesåtze Baumwollene u. wollene Strümpfe

Lemcke & Sternberg

Lange Mäntel aus Samt, Drap u. Taft, Radmäntel aus Pyrenäen-Wolle. Damen- u. Kinderhäte. Weisswäsche u.

Ausstattungsgegenständeim allgemeinen, Stoffe zu Ausverkaufspreisen. unerhört billig. Amerikanischer Zahnarzt Rua S. Bento 51, S Paulo Spright deutech.

Dr. SENIOR

Zu verkauten

einschl 20 Kühen u. Pferden Vorzügliche Familienpension

Monatliche Pension 80\$000 - Mit Zimmer täglich 6\$ bis 8\$000 Einzelne Mabizeiten 2\$000. - 30 Koupons f. 30 Mahlzeiten 45\$000

se Sendung reiellsten Kleiderschmuckes in Seide, Glasperlen, Glaskorallen, Daher: Man kaufe nicht, bevor man nicht unseie

Junger Deutscher

Rio de Janeiro

2**unesp*** 2 6 2 7





egen keuchnus

Xarope de Gomenol hat Dr. Monteiro Vianna dieses Mittel genannt. Hergestellt durch die Pharmacia Santa Cecilia, Lopes & Senna Rua das Palmeiras 12, São Paulo

Xarope de Gomenal des Herrn Dr. Monteiro Vianna ist unfehlbar bei der Behandlung von Keuchhusten. Zum Verkauf in allen Apotheken und Droguerien. Verlangen Sie die Atteste Sr. Ex. des Herrn Ex-Präsidenten und anderer

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Guardian Assurance Company Ltd.

Etabliert seit 1831 -Jährliche Renten. ,. 1.180.000 Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung von Magazinen, Warenbeständen, Wohnhäusern, Möbeln etc. für mässige Prämien.
AGENTEN:

E. Johnston & Comp., Ltd. Rua Frei Gaspar N. 12 (sob.) - SANTOS



Hortulania Paulista

Rua Rosario N. 18. — S. Paulo. Caixa postal 1033



363 Dampfer mit 929.493 Tons

Nächste Abfahrten: · Habsburg · 4. August; · Hohenstaufen · 18. Augus; Der Pestdampfer Hohenstaufen Habsburg

Kommandant C. Lück Kommandant L. Bussmann geht am 26. Mai von Santos nach geht am 9. Juni von Santos nach Rio, Balila, Madeira, Lissabon, Madeira, Leixões, Boulogne s/m Lissabor, Leixões

Boulogne und Hamburg.

Diese Dampfer sind mit allen Bequemlichkeiten und allem Konfort versehen. Telegraphie ohne Draht zur Verfügung der Passagiere.

Fahrpreise: I. Klasse nach Hamburg M. 600. — I Klasse nach Portugal M. 500. III. Klasse nach Europa inkl. Regierungssteuer Auskunft erteilen die Agenten

Theodor Wille & Co.,

S. PAULO: Largo do Ouvidor 2. — SANTOS: Rua Santo Antonio 54, 56.

RIO: Avenida Central 79.



Nächste Ap 'Ahrten nach Europa : Nächste abfahrten nach dem La Plata

12. Juni Atlanta Sofia Hohenberg 26. Mai Alice Atlanta Der Postdampfer Der Postdampfer Eugenia

Sofia Hohenberg Rio, Las Palmas, Malaga geht am 27. Mai von Santos nach Neapel and Triest Montevideo und Buenos Aires mas 150 Fres. u. Malaga 177 Fres. Passagepreis 3. Klasse 45\$000, ex-

nach Neapel 209 Fres., nach Triest klusive Regierungssteuer. 128\$000 u. 5 Prozent Regierungs-Diese modern eingerichteten Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. und 2. Klasse, auch für Passagiero 3. Klasse ist in liberalster Weise gesorgt. Geräumige Speis säle, moderne

Waschräume stehen zu ihrer Verfügung. Schnelle Reisen. Drahtlose Telegraphie an Bord Wegen weiterer Informationen wende man sich an die Agenten Rombauer & Comp Rua Visconde de Inhauma 84 | - Rua 11 de Junho N. 1 -

> Giordano & Comp. S. PAULO - RUA 15 DE NOVEMBRO N. 27-A 1643

Hamburg-Südamerikanische

RIO DE JANEIRO



Dampfschiffahrts-Gesellschaft

SANTOS

Lissaben, Leixões

1. Klasse nach Rio de Janeiro 40\$000

exklusive Regierungssteuer. 8. Klasse nach Rio de Janeiro 20\$000 exklusive Regierungssteuer.

3. Klasse nach Lissabon, Leixões

Passagepreis: Klasse nach Lissa-

bon u. Leixões

Rotterdam und Hamburg

19. Juni

Passagier- und Fracht-Dienst Passagier-Dienst. «Cap Verde» «Cap Roca» Der Postdampfer Petropolis Cap Verde 15. September

· Capi Roea» 29. September Kommandant H. Boge Passagier- und Frachtdampfer eht am 19. Juni von Santes nach 26. Juni 10. Juli São Paulo Rio de Janeiro,

«Bahia» Sohneildleust zwischen Europa, Brasilieu und Rio da Prata. Nächste Abfahrten von Rio de Ja-

neiro nach Europa: 29. Mai exklusive Regierungssteuer.
17. Juni 1. Klasse nach Hamburg 420,00 Mk.
25. Juni exklusive Regierungssteuer. «Cap Ortegal» «Cap Blanco»

«Cap Vilano»
«Cap Finisterre» 19. Juli Nach Rio da Prata: · Cap Blanco»

«Cap Vilano»

und Hamburg 40\$000 Cap Arcona 21. Juli inklusive Regierungssteuer
Alle Dampfer dieser Geeells chaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bleten det halb den Passagieren 1, u. 3. Klasse den denkbar grössten Komfort. — Diese Dampfer haben Arzt an Bord, ebenso wie portugiesischen Koch und Aufwärter und bei sämtlichen Klassen ist der Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal — Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wende man sieh an die Agenten

E. Johnston & Co., Limited
Rua Frei Gaspar 12, SANTOS=Rua Alvares Penteado 21 (sob.) 5 Paulo

ParqueAntarctica



Familien-Treffpunkt — Reunions

five o clock tea

Matinées Lawn - tennis Box- und Foot-Ball: Rollschuhbahn

Jeden

Sonntag=Nachmittag: Grosses Konzert



Beliebter Ausflugspunkt

Volksbelustigungen aller Art. Angenehmer Aufenthalt in schattigen Anlagen

Ausgezeichnete Wege für Automobile und Wagen. Bondverbindungen nach allen Richtungen.



Ein Besuch in Verbindung mit Besichtigung des Museums sehr zu empfehlen.

Von der Terrasse herrlicher Blick auf São Paulo usw.

Bondhaltestelle direkt am Park-Restaurant.



Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest 学会が不らたら大学に対比がに対して Frischer Gemüse- u. Blumen-Samen

Soeben angekommen und auf ihre Keimfähigkeit geprüft, empfiehlt Antonio Prado Loja Flora Caixa postal 307

Wiederverkäuser erhalten bei grösserer Abnahme Rabatt

Progredior

Grosses Restaurant und Bierausschank.

Leiroz & Livreri Rua 15 de Novembro Nr. 58 - St Paulo - Telephon 1899 Jeden Agend Konzert

ausgeführt von einem erstklassigen Sextett. Mittwochs von 3 bis 5 Uhr Five o' clock tea

kel-Rheumatismus, Hüftgelenk-U.Mus-kel-Rheumatismus, Hüftgelenk-Unt-zündung, Muskellähmung, Schwund. Die Anstalt ist mit den modern-sten Apparaten ausgesta tet für Wasserbehandlung, Lachttherapie, Medizinal-Bäder, (Kräuterbäder nach Kne pp, Lohtannin, Moorlauge-, Eisen-Eichenlohe, Kohlensäure-Schwefel-Bäder etc.)

Für die Behandlung von Dan en steht eine Masseurin zur Verfügung. Rua Benjamin Constant 21.

Portugies. Sprachkursus.

akademisch gebildet, erteilt Unterricht. Streag, praktisoh u. individualisiert. Für Damen worgens. (1914 Rua da Gloria 39, S. Paulo.

Massage-Austalt von Otto Koch Junion

approblert an der kgl. Universität zu Behandlung nach streng wissen-schaftlichen Vorschriten von fol-

genden Leiden : Migräne, Neuralgie, Krämpfe, Rückenmarksleiden, Veitstanz, Asthma, Kehl-kopf- und Lungen-Katarrhe, Croup-Husten, Emplysen. Frauenleiden, Krankheiten der Verdauungsorgane. Magenerweiterung, Wassersucht, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden, Englische Krankheit, Gelenk- u. Mus-

Deutschsprechender Brasilianer,

Universaes Charutos Dannemann

Alleinige Vertreter:

Zerrenner, Bülow & Co.

Rua São Bento 81 - São Paulo.



sovie sämtliche Landwirtschafts-Gorate Hasenclever & Co. _ São Paulo

Rua Gen. Couto de Magalhães N.13, S.Paulo Empfichlt sich dem hiesigen und reisenden Publicum. Hervorragend gute Küche Saubere schöne Zimmer Diario von 3\$000 aufwärts

Pensionisten werden jederzeit angenommen. Gebrüder Witzler

Intern. Stellen-Agentur Instituto "Alliança"

S. Paulo, Rua S. João N. 350 (bisher Avenida Firadentes) Für weibliches Personal kostenlos.



Spezialität: feine französische und englische Herren-Artikel.

Massanfertigung: Für die beginnende Saison halten Wir vorzügliche Stolle auf Lager. Die Anfertigung steht unter der Leitung eines erprobten Zuschneiders.

Einkaufshäuser in Paris und London. Stammhaus in Rio de Janeiro Rua do Ouvidor No. 172 Filiale in São Paulo Rua 15 de Novembro 39 - Telephon 964

Die Herren- u. Damenschneiderei F. Novák & Irmão

Rua Sta. Ephigenia 24 Telephon erlaubt sich, hierdurch seiner hechgeschätzten Kundschaft die ergeb. Mitteilung zu machen, dass Telephon N. 3017 englische Neuheiten v. Herren-Anzügen u. Ueberziehern

bereits angekommen sind (direkt importiert)

F. Novák & Irmão.

Kalksandsteine sind ohne Konkurrenz in Bezug auf Widerstandsfähigkeit, Undurchlässigkeit und Dauerhaftigkeit.

Cia. Paulista de Tijolos de Calcareos Wiener Bratwurst, Fleisch-

São Bento No. 29

São Panlo

Rua Porto Seguro No. 1 Telephon 290

Schöne Exemplare, vorzüglicher nordamerikanlscher Rasse: Plyman Rock, karriert; Plymout Rock, weiss; Legorn, weiss u. Panger Bestellungen von auswärts werden jederzeit prompt und sicher ausgefren. Orongton, gelb, (englisch) Breas, schwarz, (französisch).

Die Fizenda, Avic last verfügt ständig über einen Vorrat von 30 400 Stück der verschiedensten Rassen von 4 Monaten bis 1 Jahr Eier werden das Dutzend 6\$900 mit berechnet, im Postversand 7\$900 Kercado Stand No. 62, gegenüber der Schlachterei No. 1 (Eckstand). Zuschriften an C. P. Men es - Mogy-Mirim Estado de São Paulo.

Cachemir, Drap, glatt and gemustert und viele andero Gewebe

! Bevor Sie einkaufen, kommen Sie zu uns. um das reiche Musterlager sowie die Preise anzusehen! Casa Guerra, Rua 5. Bento 86 Telephon 853, Caixa 894. S. Paulo. 1338

Spezialität: Kranklieiten der Verdauungsorgane. der Lungen, des Herzens und Frauenkrank heiten.
Wolmung: Rua Duque de Ca
N. 30-B. Sprechstunden: Palacete
Bamberg, Rua 15 de Novembro. Eingang v. d. Rua João Alfredo 3), 1672 Spricht deutsch.

ist von seiner Reise nach Doutsch land zurückgekehrt und steht seinen

Klienten wieder zu Diensten.

Pension Schneeberger

in der Nähe der Sorocaba a und engl. Bahnhofes 1659 18 Rua dos Andradas 18 Ecke Rua dos Gusmões, S. Paulo wird dem werten hicsigen und reisenden Publikum aufs beste empfohlen. Pensionisten sind zu

jeder Zeit willkommen.

José Schneeberger.

bei mässigen Preisen·

Dr. Schmidt Junior Zahnarzt Schöne, solide Arbeit

15 Novembro - 4 - c. S. Paulo

schmeckt gut u. wirkt sicher Schachtel Rs. 1\$500. Pharmacia e Drogaria Ypiranga Rua Direita 55, São Paulo



Gesundheits-Versicherung

Popu ar Medica

Hülfsgesellschaft. — Rua Thesouro
N. 9 II. Stock.

Sprechstunden von 8–10 Vorm.
u. 12–5 Nachm. Monatl. Beitrag 3\$
u. 1763

Antidolor: Ein Mittel gegen brasil. Pflanzen bereitet. Vorzüglich bei Seitenstechen Brustfellentzündung, rheumatischen Schmerzen, Neuralgien etc. Zannschmerzen hören sofort. auf. Kinderkolik verschwindet sofort. Zu haben in der (1748) Pharmacia Hombopath ca Travessa da Sé 13. S. Paulo

Achtung!

und Trüffelleberwurst.

Hamburger Rauchfleisen, geräucherten Speck und Rippen.
in der

Deutschen Wurstmacherei Philipp Wennesheimer & Schlatke Mercado S. João N. 40 :: S. Paulo (vormals Ernst Bischof). Sauerkraut Für reine guto Ware wird garan-

Dr. Stapler
ehem. Assistent an der allgem.
Polyklinik in Wien, ehem. chefChirurg div. Hospitäler etc.
Chirurg am Portugies. Hospital. Operateur und Frauenarzt. Rua Barão de Itapetininga 4, S. Paulo. Von 1-3 Uhr. 1608) Telephon 1407.



geht am 1. Junl von Santos nach Rio, Bahía,
Pernambuoo, Madeira,
Lissabou, Leixões,
Antwerpen und Bremen.

Fahrpreis: Kajüte nach Antwerpen und Bremen 450 Mark u. 5 Prozent Regierungssteuer. Kajüte nach Portugal 19 Pfd. Strl. und 5 Prozent Regierungssteuer. 3. Klasse nach den europäischen Häfen 40\$000 inklasive Steuer. Alle Dampfer dieser Gesellschaft haben Arzt an Bord, ehenso portugiesischen Koeh und Stewards. Tagen. Telegraphie ohne Draht an Passagiere dritter Klasse erhalten Bord.

Tischwein. Weitere Auskunfte erteilen die Agenten für Brasilien:



363 Dampfer mit 929.493 Tons.

Der Doppelschrauben-Schnelldampfer König Friedrich August

Kommandant G. Bachmann

Boulogne s/m. u. Hamburg Reise nach Europa in 11 und 12 Auskunft ertellen die General-

Zerrenner. Bulow & Co. Theodor Wille & Co. F. S. Hampshire & Co.



Byron Rio de Janeiro

Der Dampfer

Barbados und New-York



Empreza de Navegação Hoepcke Lloyd Brazileiro

Paranagua 5. Francisco Itajahy und Florianopolis Dieser Dampfer besitzt vorzügliche Räumlichkeiten für Passagiere 1. und

Elnechiffung etc. erteilen die Agenten in Rio Luiz Campos & Co. 84 Rua Visconde de Inhauma 84 Ecke der Avenida Central

in Santos

Rua Itororo N. 8.

2unesp[™] 26



Der Dampfer ORION geht am 25. Mai von Santos nach Paranaguá, Antonina, S. Francisco, Der Itajahy, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buen s Aires.

jahy, Florianopolis, Rio Grande Pelotas, Porto Alegre, Montevideo und Der Schnelldampfer Buenos Aires. LAGUNA

geht am 3. Juni von Santos nach S. Francisco, Itajahy, Florianopolis, Cananéa Iguape, Paranaguá, Laguna. schen, portugicsischen und spanischen Koch an Bord. Fahrscheine sowie weitere Aus-Praça da Republica 2 (Sobrado).

The Royal Mail Steam Packet The Pacific Steam Navigation

Drahtlose Telegraphie (System Marconi) an Bord, Der Schnelldampfer Schnelldampfer

Der Schnelldampfer

ORTEGA

Mala Real Ingleza

Es werden Eisenbahnbillets von LA PALICE nach PARIS ver- Sociedade Anonypa Martinelli kauft. Alle weiteren Auskünfte werden in der Agentur erteilt Rua S. Bento N. 50 — S. PAULO



Kgl. Holländischer Lloyd Koninklijke Hollandsche Lloyd

Zeelandia

Der Schnelldampfer

Diese Dampfer sind extra für die Reise nach Europa in 13 Tagen:

jüten sind für eine Person eingerichtet 1616 s. PAULO: Rua 15 de Novembro 35 SANTOS: Rua 15 de Novembro 100



Nächste Abfahrten: «König Wilhelm II.» 3 Juli. »Blücher» 30. Juli «König Friedr. August» 16. August. Aachen

> Bahia, Lissabon, Vigo, Southampton,

5. Paulo: Rua de S. Bento N. 81. S. PAULO: Largo do Ouvidor 2. S. Paulo, Rua 15 de Novembro 20 Santes: Rua Sto. Antonio 83. u. 53 SANTOS: Rua SantoAntonio 64-16. Santes, Rua 15 de Nov 30, Sebrado



Passaglerdienst zwischen Brasilien und den vereinigten Staaten.

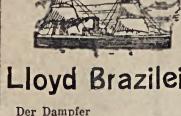
Bahia Trindad

Wegen weiteren Informationen wende man sich an dio Agenten Victor Breithaupt&C.



mlt zwei Schrauben und elektrischer Beleuchtung versehen geht am 25. Mai von Santos nach

Uebernimmt Fracht nach Antonins und Laguna. Auskunfte über Fahrpreise, Fracht



JUPITER ranaguá, Antoniná, S. Franzisco, Ita-

künfte bei dem Vertreter E. J. Ribeiro Campos

Mala Real Ingleza Nächste Abfahrten nach Europa: 28. Mai Oronsa

ARAGUAYA geht am 28. Mai von Santos nach Rio, Bah)a, Pernambuco, São Vicente, Las Palmas, Vicente, Madeir, Lissabon, Lissabon, Leixões, Vigo, Co-Leixões, Vigo, Cherburg und Southampton.

geht am 28. Mai von Santos nach Rio, São Vicente, Las Palmas, Las Palmas, Liesabon, Vigo, Co-Leixões, Vigo, Cherburg und Southampton.

geht am 29. Mai von Santos nach Rio de Janeiro, Lissabon, Vigo, Boulogno s/m., Dover und Am-

ASTURIAS geht am 28, Mai von Santos nach Montevideo, Buenos Alrez, Valparaiso Montevideo und Buenos Aires und Callao.

Alle Dampfer haben Arzt. Stewards, Stewardessen und französl-

den modernsten sanitären Elnrichtungen und Bequemlichkeiten für die Passagiere versehen. Die melsten Ka-